

Certamen Olympicum Vindobonense 2006/2007

Römische Frühzeit
(753 – 479 v. Chr.)
im Geschichtswerk des
Titus Livius



T. Livius auf der Rampe des Parlaments in Wien

Übungstexte für den Landeswettbewerb Wien
in der Kategorie Langlatein

ausgewählt und kommentiert von
MMag. Walter Perné

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Zur römischen Geschichtsschreibung	3
Titus Livius	5
Sprache und Stil, Besonderheiten	6
Die Periochae zu den Büchern I und II	7
Die Anfänge der römischen Geschichte	9
Liv. I 3 – 4	10
Roms Gründung	12
Liv. I 6, 3 – 7, 3	13
Der erste König: Romulus	14
Der Raub der Sabinerinnen (Liv. I 9 – 13)	15
Das Interregnum (Liv. I 17)	19
Der zweite König: Numa Pompilius	20
Der Schöpfer der religiösen Einrichtungen (Liv. I 18 – 20)	21
Der dritte König: Tullus Hostilius (Liv. I 22, 1-2)	24
Die drei Horatier (Liv. I 24 – 25, 4)	25
Der vierte König: Ancus Marcius (Liv. I 32, 1-2)	28
Der fünfte König: Tarquinius Priscus (Liv. I 40)	29
Der sechste König: Servius Tullius (Liv. I 48, 1-7)	30
Der siebte König: Tarquinius Superbus	31
Lucretia und der Sturz des letzten Königs (Liv. I 57 – 60)	32
Exkurs: Die älteste römische Verfassung	36
Der Beginn der römischen <i>res publica</i> (Liv. II 1)	37
Exkurs: Die Verfassung der frühen Republik	38
L. Iunius Brutus (Liv. II 5, 5-10)	39
Horatius Cocles (Liv. II 10)	40
Mucius Scaevola (Liv. II 12)	42
Cloelia (Liv. II 13)	44
Die Einführung des Volkstribunats	45
Cn. Marcius Coriolanus (Liv. II 39 – 40,12)	47
Spurius Cassius (Liv. II 41, 1-3)	49
Der Heldentod der 306 Fabier (Liv. II 48,5 – 50)	50
Ovid, fast. II 193 – 242	53

ZUR RÖMISCHEN GESCHICHTSSCHREIBUNG

*N.B.: Die nachfolgende Einführung von **Mag. Franz Joseph Grobauer** und **Dr. Lukas Sainitzer** ist dem Kurzlatein-Skriptum zur Olympiade 2005/06 entnommen. Sie eignet sich in ihrer Kürze und Prägnanz wunderbar für unser Thema. Den beiden Autoren sei hiemit herzlichst gedankt.*

Die römische Geschichtsschreibung weist trotz ihrer Abhängigkeit von der griechischen einige Besonderheiten auf. Unter allen literarischen Gattungen genoss diese in Rom das höchste Ansehen. Ihre Vertreter gehörten der herrschenden Gesellschaftsschicht an und hatten als Politiker selbst handelnd in die Geschichte eingegriffen, ehe sie sich der Historiographie widmeten (Ausnahme T. Livius). Darin sahen sie eine Möglichkeit, die Politik mit anderen Mitteln fortzusetzen. Die römische Historiographie diente daher nicht allein der Wahrheitsfindung, sondern auch besonders der politischen Propaganda bzw. der Rechtfertigung. Im Zentrum ihres Blickfeldes steht die Geschichte der Stadt Rom. Die römischen Historiker widmen sich dabei infolge ihrer traditionalistischen Grundhaltung der ruhmvollen Vergangenheit und den Leistungen der Vorfahren. Gegenüber den Griechen betonen sie aber auch verstärkt das lehrhafte und moralisierende Element der Geschichtsschreibung und kehren den exemplarischen Charakter der Geschichte hervor. Prägenden Einfluss auf die römische Historiographie hatten darüber hinaus inhaltlich und formal auch die seit alter Zeit vom *pontifex maximus* aufgestellten Jahrestafeln („*annales*“). Die **Annalistik** wurde zu einer Hauptform der römischen Geschichtsschreibung.

Die frühesten römischen Geschichtswerke (sogenannte **älteste Annalistik**, 3./2.Jh. v. Chr.; z.B. **Fabius Pictor**) waren in griechischer Sprache geschrieben, um die römische Politik vor der griechisch sprechenden Welt zu rechtfertigen. Etwa gleichzeitig stellten die Dichter **Naevius** und **Ennius** in ihren historischen Epen römische Geschichte dar. **M. Porcius Cato** verfasste im 2.Jh. v. Chr. mit seinen „*origines*“ (Ursprünge) das erste historische Werk in lateinischer Prosa. Von den Werken der **jüngeren Annalistik** (1. Hälfte des 1. Jh. v. Chr.; z. B. **Claudius Quadrigarius**, **Valerius Antias**, **Licinius Macer**), die mitunter zu starken Übertreibungen neigte, haben sich nur spärliche Fragmente erhalten. Aus den letzten Jahrzehnten der Republik wiederum stammen die ersten erhaltenen Geschichtswerke, die zugleich einen ersten Höhepunkt der römischen Historiographie darstellen: **Caesars** Berichte („*commentarii*“) über seine Eroberung Galliens und über den Bürgerkrieg wurden zur Rechtfertigung seiner militärischen und politischen Maßnahmen verfasst.

Einige Jahre danach beschrieb **C. Sallustius Crispus** (86-35/34 v. Chr., aus Amiternum) in seinen Monographien („*coniuratio Catilinae*“ und „*bellum Iugurthinum*“) und in seiner Zeitgeschichte („*historiae*“, nur fragmentarisch erhalten) eindrucksvoll den innenpolitischen und moralischen Verfall Roms. Sallust geht es dabei um eine philosophische Deutung des historischen Geschehens. Er will historischen Zusammenhänge auf den Grund gehen. Nicht nur als Moralist, sondern auch als Stilist war Sallust eine große Nachwirkung beschieden - nicht zuletzt als Schulautor. Sein eigenwilliger Stil ist geprägt von archaischen Formen und poetischen Wendungen, sein Satzbau ist bewusst unausgewogen („*inconcinnitas*“) und neigt zur Verkürzung („*brevitas*“), was dem Leser einiges an Denkarbeit abverlangt.

An der Grenze zwischen Republik und Kaiserzeit hat **Titus Livius** (59 v.-17 n. Chr.; aus Patavium/Padua) noch einmal in der traditionellen Form der Annalistik die gesamte römische Geschichte dargestellt. In 142 Büchern erzählt er die Geschichte „*ab urbe condita*“ bis in die eigene Zeit. Erhalten haben sich allerdings davon nur Teile, den Rest kennt man aus Inhaltsangaben der einzelnen Bücher, den „*periochae*“. Livius schildert in idealisierender Art und Weise die Entwicklung Roms von kleinen Anfängen bis zur Weltmacht. Eine wesentliche Rolle kommt dabei der Bewährung altrömischer Mannestugenden („*virtutes Romanae*“) zu. Gleichzeitig stellt Livius die sittenstrenge und heldenhafte Vergangenheit mahnend der Gegenwart vor Augen, um so dem drohenden Sittenverfall entgegenzuwirken.

Im 1. Jh. n. Chr., der Kaiserzeit, wurden die zahlreichen Werke der senatorischen Geschichtsschreibung wegen ihrer oppositionellen Haltung gegenüber dem Prinzipat unmittelbar nach ihrem Erscheinen unterdrückt, sodass sich nur Weniges erhalten hat. Erst nach der Ermordung Domitians (96 n. Chr.) hat **P. Cornelius Tacitus** seine Werke veröffentlicht. Stilistisch stark von Sallust beeinflusst, schrieb er mit seinen „*historiae*“ und seinen „*annales*“ eine wertende Darstellung des Prinzipats im 1. Jh. n. Chr.. An ihn knüpfte Ende des 4. Jh. n. Chr. **Ammianus Marcellinus** (aus Antiochia) mit seinem Geschichtswerk an.

TITUS LIVIUS (59 v. Chr. - 17 n. Chr.)

- 59 v. in *Patavium* (Padua) geboren. Von seiner Familie ist fast nichts bekannt. Er dürfte aus begüterttem Hause stammen und hatte einen Sohn und eine Tochter.
- 31 v. soll er das erste Mal nach Rom gekommen sein. Er genießt eine wissenschaftliche Ausbildung und beginnt mit seiner literarischen Tätigkeit. Vom politischen Leben hält er sich fern, bekleidet niemals ein öffentliches Amt, auch leistet er keinen Kriegsdienst. In seiner politischen Einstellung steht er den Popularen, also *Pompeius*, nahe. Trotz seiner republikanischen Gesinnung ist er später mit Kaiser *Augustus* und mit dessen späterem (dritten) Nachfolger *Claudius* eng befreundet. Sein Vermögen reicht aus, um sich nur der schriftstellerischen Arbeit widmen zu können.
- 27/25 v. gibt er den ersten Teil seines Geschichtswerkes heraus, an dem er bis zu seinem Tod weiterarbeitet.
- 17 n. stirbt er in seiner Heimatstadt *Patavium*, ohne sein Werk vollendet zu haben.

Auch wenn wir wissen, dass Livius sich nicht nur den historischen Studien, sondern auch der Rhetorik und Philosophie gewidmet hat, so ist uns doch nur seine römische Geschichte überliefert: Die *ab urbe condita libri* bestehen aus 142 Büchern, die die Zeit von der Vorgeschichte und Gründung Roms bis zum Tod des älteren Drusus 9 v. Chr. beschreibt. Leider ist uns nicht das ganze Werk erhalten:

Die Bücher I bis X, die Jahre 753 - 293 betreffend, und die Bücher XXI bis XL, die Jahre 219 - 167 behandelnd, sind vollständig erhalten, die Bücher XLI bis XLV teilweise verstümmelt.

Neben diesen 35 Büchern besitzen wir noch zahlreiche Fragmente, meist in der Form von Zitaten bei späteren Schriftstellern, sogenannte *Epitome*.

Außerdem sind uns die *Periochae* erhalten, Inhaltsangaben zu den einzelnen Büchern, die vermutlich im 4. Jht. n. Chr. entstanden sind. Nur die Angaben zu Buch 136 und 137 fehlen.

Somit wissen wir, dass die Bücher 1 - 133 die Zeit von den Anfängen Roms bis zum Ende der Bürgerkriege, die restlichen Bücher 134 - 142 die Herrschaftszeit des Augustus beschreiben.

Sprache und Stil des Livius

Livius verwendet im Gegensatz zu Sallust **lange kunstvoll gebaute Satzperioden**, die im Stil an Cicero erinnern. Mit der historischen Richtigkeit nimmt er es nicht allzu genau, bei Widersprüchen stellt er die verschiedenen Überlieferungen einfach nebeneinander und überläßt es dem Leser, die wahrscheinlichste zu wählen.

Ein besonderes Stilmittel sind bei Livius die **Reden**, mit denen er seine Schilderungen belebt; er charakterisiert damit die historischen Personen in ihren religiösen, politischen und moralischen Einstellungen und wirft immer wieder **kleine, erfundene Episoden**, denen an Lebendigkeit nichts fehlt, in den historischen Ablauf der Geschehnisse ein.

Livius vertritt in seinen Ausführungen stets die Meinung, dass nur *die virtutes Romanae*, die *alten römischen Tugenden* die große Machtentfaltung ermöglicht haben; er hebt besonders **pietas** (*fromme Pflichterfüllung*), **fides** (*Treue*), **pudicitia** (*Schamhaftigkeit*), **modestia** (*Mäßigung*), **innocentia** (*Unschuld*), **clementia** (*Sanftmut*), **constantia** (*Standhaftigkeit*), **disciplina** (*Ordnung*), **aequitas** (*Gleichmut*) und **virtus** (*Manneszucht*) hervor.

Besonderheiten in der Sprache

a. Archaismen

- * **o statt u nach v:** z.B.: **volgus** statt vulgus
- * **Komposita werden nicht assimiliert:** z.B.: **adficere** statt afficere
- * **alte Perfektbildungen:** z.B.: **ausim** statt ausus sim
- * **Nom. Sg. auf -os statt -or:** z.B.: **honos** statt honor
- * **Gen. Sg. der o-Dekl. auf -i statt -ii:** z.B.: **imperii** statt imperii

b. Elemente aus der Dichtersprache

- * **Akk. Pl. auf -is statt -es:** z.B.: **omnis** statt omnes
- * **3. P. Pl. Perf.: Kurzform -ere statt -erunt**

c. Satzlehre

- * **historischer Infinitiv statt Imperfekt**
- * **häufige Verwendung von Gerundium, Gerundiv und attrib. Gerundivkonstruktion**

DIE PERIOCHAE ZU DEN BÜCHERN I - II

I A

Adventus Aeneae in Italiam et res gestae. Ascani regnum Albae et deinceps Silviorum. Numitoris filia a Marte compressa nati Romulus et Remus. Amulius obruncatus. Urbs a Romulo condita. Senatus lectus. Cum Sabinis bellatum. Spolia opima Feretrio Iovi lata. In curias populus divisus. Fidenates, Veientes victi. Romulus consecratus.

Numa Pompilius ritus sacrorum tradidit. Porta Iani clausa.

Tullus Hostilius Albanos diripuit. Trigeminorum pugna. Metti Fufeti supplicium. Tullus fulmine consumptus. Ancus Marcius Latinos devicit, Ostiam condidit. Tarquinius Priscus Latinos superavit, circum fecit, finitimos devicit, muros et cloacas fecit. Servio Tullio caput arsit. Servius Tullius Veientes devicit et populum in classes divisit, aedem Dianae dedicavit.

Tarquinius Superbus occiso Tullio regnum invasit. Tulliae scelus in patrem. Turnus Herdonius per Tarquinium occisus. Bellum cum Vulscis. Fraude Sex. Tarquini Gabi direpti. Capitolium inchoatum. Termonis et Iuventae arae moveri non potuerunt. Lucretia se occidit. Superbi expulsio. Regnatum est annis CCLV.

I B

Latinis victis montem Aventinum adsignavit, fines protulit, Hostiam coloniam deduxit, caerimonias a Numa institutas renovavit. Hic temptandae scientiae Atti Navi auguris causa fertur consuluisse eum, an id, de quo cogitaret, effici posset; quod, cum ille fieri posse dixisset, iussisse eum novacula cotem praecidere, idque ab Atto protinus factum. [Regnavit annis XXIII. Eo regnante Lucumo, Demarati Corinthi filius, a Tarquinis, Etrusca civitate, Romam venit et in amicitiam Anci receptus Tarquini Prisci nomen ferre coepit et post mortem Anci regnum excepit. Centum in patres allegit, Latinos subegit, ludos in circo edidit, equitum centurias ampliavit, urbem muro circumdedit, cloacas fecit.] Occisus est ab Anci filiis, cum regnasset annis XXXVIII. Successit ei Servius Tullius, natus ex captiva nobili Corniculana, cui puero adhuc in cunis posito caput arsisse traditum erat. Is censum primum egit, lustrum condidit, quo censa LXXX milia esse dicuntur, pomerium protulit, colles urbi adiecit Quirinalem, Viminalem, Aesquilinum, templum Dianae cum Latinis in Aventino fecit. Interfectus est a Lucio Tarquinio, Prisci filio, consilio filiae suae Tulliae, cum regnasset annis XLIII. Post hunc L. Tarquinius Superbus neque patrum neque populi iussu regnum invasit. Is armatos circa se in custodiam sui habuit. Bellum cum Vulscis gessit et ex spoliis eorum templum in Capitolio Iovi fecit. Gabios dolo in potestatem suam redegit. Huius filiis Delphos profectis et consulentibus, quis eorum Romae regnaturus esset, dictum est eum regnaturum, qui primum matrem osculatus esset. Quod responsum cum ipsi aliter interpretarentur, Iunius Brutus, qui cum his profectus erat, prolapsus se simulavit et terram osculatus est; idque factum eius eventus conprobavit. Nam cum inpotenter se gerendo Tarquinius Superbus omnes in odium sui adduxisset, ad ultimum propter expugnatam nocturna vi a Sexto filio eius Lucretiae pudicitiam, quae ad se vocato patre Tricipitino et viro Collatino obtestata, ne inulta mora eius esset, cultro se interfecit, Bruti opera maxime expulsus est, cum regnasset annos XXV. Tum consules primi creati sunt L. Iunius Brutus L. Tarquinius Collatinus.

II

Brutus iureiurando populum adstrinxit neminem Romae regnare passuros. Tarquinius Collatinum collegam suum propter adfinitatem Tarquiniolorum suspectum coegit consulatu se abdicare et civitate cedere. Bona regum diripi iussit, agrum Marti consecravit, qui campus Martius nominatus est. Adulescentes nobiles, in quibus suos quoque et fratris filios, quia coniuraverant de recipiendis regibus, securi percussit. Servo indici, cui Vindicio nomen fuit, libertatem dedit; ei cuius nomine vindicta appellata.

Cum adversus reges, qui contractis Veientum et Tarquiniensium copiis bellum intulerant, exercitum duxisset, in acie cum Arrunte filio Superbi commortuus est; eumque matronae anno luxerunt.

P. Valerius consul legem de provocatione ad populum tulit. Capitolium dedicatum est.

Porsenna, Clusinarum rex, bello pro Tarquinis suscepto cum ad Ianiculum venisset, ne Tiberim transiret virtute Coclitis Horati prohibitus est, qui, dum alii pontem Sublicium rescindunt, solus Etruscos sustinuit et ponte rupto armatus in flumen se misit et ad suos transnavit. Accessit alterum virtutis exemplum in Mucio. Qui cum ad feriendum Porsennam castra hostium intrasset, occiso scriba, quem regem esse existimaverat, comprehensus inpositam manum altaribus, in quibus sacrificatum erat, exuri passus est dixitque tales CCC esse.

Quorum admiratione coactus Porsenna pacis condiciones ferre bellum omisit acceptis obsidibus. Ex quibus virgo una Cloelia deceptis custodibus per Tiberim ad suos transnavit et cum reddita esset, a Porsenna honorifice remissa equestri statua donata est. Adversus Tarquinium Superbum cum Latinorum exercitu bellum inferentem Aulus Postumius dictator prospere pugnavit.

Appius Claudius ex Sabinis Romam transfugit. Ob hoc Claudia tribus adiecta est numerusque tribuum ampliatus est, ut essent XXI.

Plebs cum propter nexos ob aes alienum in Sacrum montem secessisset, consilio Meneni Agrippae a seditione revocata eat. Idem Agrippa cum decessisset, propter paupertatem publico incendio elatus est. Tribuni plebis quinque creati sunt.

Oppidum Vulscorum Corioli captum est virtute et opera Cn. Marci, qui ob hoc Coriolanus vocatus est.

T. Latinius, vir de plebe, cum in visu admonitus, ut de quibusdam religionibus ad senatum perferret, id neglexisset, amisso filio pedibus debilis factus, postquam delatus ad senatum lectica eadem illa indicaverat, usu pedum recepto domum reversus est.

Cum Cn. Marcius Coriolanus, qui in exilium erat pulsus, dux Vulcorum factus exercitum hostium urbi admovisset, et missi ad eum primum legati, postea sacerdotes frustra deprecati essent, ne bellum patriae inferret, Veturia mater et Volumnia uxor impetraverunt ab eo, ut recederet.

Lex agraria primum lata est.

Spurius Cassius consularis regni crimine damnatus est necatusque.

Opillia virgo Vestalis ob incestum viva defossa est.

Cum vicini Veientes incommodi magis quam graves essent, familia Fabiorum id bellum gerendum depoposcit misitque in id trecentos et sex armatos, qui ad Cremeram praeter unum ab hostibus caesi sunt.

Appius Claudius cos. cum adversus Vulscos contumacia exercitus male pugnatum esset, decimum quemque militum fuste percussit.

Res praeterea adversus Vulscos et Hernicos et Veientes et seditiones inter patres plebemque continet.

DIE ANFÄNGE DER RÖMISCHEN GESCHICHTE

Die ersten zwei Jahrhunderte der Geschichte Roms liegen im dunklen Bereich der Sage. Wir sind hier völlig auf die Schriften von *M. Terentius Varro* (De lingua Latina), *T. Livius* (Ab urbe condita libri) und *Eutropius* (Breviarum ab urbe condita) angewiesen.

Aus diesen Quellen lassen sich ungefähr die im folgenden angegebenen Daten über die sagenhaften sieben Könige und die Zeit von 753 bis 509 v. Chr. ableiten.

Die Römer leiten sich selbst, wie *Vergil* in seiner *Aeneis* beschreibt, von dem aus dem brennenden *Troia* entkommenen Helden *Aeneas* ab. Dessen Vater *Anchises*, ein Verwandter des troianischen Königs *Priamos*, hatte einst mit der Göttin *Venus* einen Sohn, eben *Aeneas*, gezeugt, der mit einer kleinen Schar Troianer, seinem Vater und seinem Sohn *Ascanius* (auch *Iulus* genannt), der Zerstörung entfliehen konnte. Mit sich führt *Aeneas* die Götter des Vaterlandes, die *Penaten*, für die er im Auftrag *Iuppiters* eine neue Heimat suchen soll.

Nach vielen Irrfahrten gelangen die Troianer nach *Karthago*, wo *Aeneas* zu der karthagischen Königin *Dido* in heftiger Liebe entbrennt. Auf Geheiß *Iuppiters* muß er allerdings weiterziehen und gelangt nach mancherlei Abenteuern an die Küste *Latiums*, wo er mit seinen Gefährten von König *Latinus* gastfreundlich aufgenommen wird.

Nach einem mühevollen Krieg gegen die *Rutuler*, einen latinischen Volksstamm, und ihren König *Turnus*, können sich die Troianer endlich in Ruhe niederlassen. *Aeneas* heiratet die Tochter des Königs *Latinus*, *Lavinia*.

Nach *Aeneas'* Tod gründet *Ascanius* die Stadt *Alba Longa*, die bald alle anderen Gemeinden an Bedeutung überflügelt. *Lavinia* gebiert *Aeneas* posthum noch einen Sohn, *Silvius*.

Von *Silvius* stammen in einer fast dreihundertjährigen Ahnenreihe die Brüder *Numitor* und *Amulius* ab. *Numitor* herrscht als König in *Alba Longa*, wird aber von seinem Bruder des Thrones beraubt. Weiters läßt *Amulius* den Thronerben töten und seine Nichte *Rhea Silvia* unter die *Vestalischen Jungfrauen* aufnimmt, damit das Geschlecht des *Numitor* ausstirbt.

I 3-4

[3] Nondum maturus imperio Ascanius Aeneae filius erat; tamen id imperium ei **ad puberem aetatem** incolume mansit; **tantisper tutela muliebri** - tanta **indoles** in Lavinia erat - **res** Latina et **regnum avitum paternumque puero stetit**. **Haud ambigam**--quis enim rem tam veterem pro certo adfirmet?--hicine fuerit Ascanius an maior quam hic, Creusa matre **Ilio incolumi** natus comesque inde paternae fugae, quem Iulum eundem Iulia gens auctorem nominis sui **nuncupat**. Is Ascanius, ubicumque et quacumque matre genitus - certe natum Aenea constat - **abundante** Lavinii multitudine florentem iam ut tum res erant atque opulentam urbem matri seu **novercae** relinquit, novam ipse aliam sub Albano monte condidit quae ab situ **porrectae** in dorso urbis Longa Alba appellata. Inter Lavinium et Albam Longam **coloniam deductam** triginta **ferme** interfuere anni. **Tantum** tamen **opes** creverant **maxime fuis Etruscis** ut ne morte quidem Aeneae **nec deinde inter** muliebrem tutelam **rudimentumque primum puerilis regni** movere arma aut Mezentius¹ Etruscique aut ulli alii accolae ausi sint. **Pax ita convenerat**, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, quem nunc Tiberim vocant, finis esset. Silvius deinde regnat Ascani filius, casu quodam in silvis natus; is Aeneam Silvium creat; is deinde Latinum Silvium. Ab eo coloniae aliquot deductae, Prisci Latini appellati. Mansit **Silviis** postea omnibus cognomen, qui Albae regnarunt. Latino Alba ortus, Alba Atys, Atye Capys, Capye Capetus, Capeto Tiberinus, qui **in traiectu** Albulae amnis **submersus** celebre ad posterum nomen flumini dedit. Agrippa inde Tiberini filius, post Agrippam Romulus Silvius a patre accepto imperio regnat. Aventino fulmine **ipse** ictus regnum per manus tradidit. Is sepultus in eo colle, qui nunc pars Romanae est urbis, cognomen colli fecit.

ad puberem aetatem: bis zur Großjährigkeit
 tantisper: inzwischen
 tutela,ae: Vormundschaft, Schutz
 muliebri = mulieris
 indoles, is: Begabung, Talent
 res = res publica
 regnum avitum et paternum: das vom Großvater (Latinus) und Vater (Aeneas) ererbte Reich
 puero stetit: blieb dem K. erhalten
 haud ambigere: nicht bezweifeln
 Ilio incolumi: *abl.abs.*
 nuncupo 1: bekanntmachen, nennen

abundo 1: reichlich vorhanden sein

noverca, ae: Stiefmutter
 porriigo 3: sich ausdehnen

coloniam deducere: Kol. gründen
 ferme = fere
 tantum: so sehr
 opes: *hier* Macht
 maxime: vor allem
 fuis Etruscis: *kausaler abl.abs.*
 nec deinde: aber auch nicht danach
 inter. während
 rudimentum...regni: allererster Regierungsversuch eines Knaben

pax ita convenerat: man war im Frieden übereingekommen

Silviis: *im Dt. natürlich Sg.*

in traiectu: bei einer Überfahrt
 submergo 3: *hier* ertrinken

ipse: Romulus Silvius

¹ **Mezentius**: sagenhafter Herrscher des etruskischen Caere, der besonders grausam gewesen sein soll.

Proca deinde regnat. Is Numitorem atque Amulium procreat, Numitori, qui **stirpis** maximus erat, regnum vetustum Silviae gentis **legat**. Plus tamen vis potuit quam voluntas patris aut **verecundia aetatis**: pulso fratre Amulius regnat. Addit sceleri scelus: stirpem fratris virilem **interemit**, fratris filiae Reae Silviae per speciem honoris **cum** Vestalem eam legisset perpetua virginitate spem partus **adimit**.

[4] Sed **debeatur**, ut opinor, **fatis** tantae origo urbis maximique secundum deorum opes imperii principium. **Vi compressa** Vestalis cum geminum **partum** edidisset, seu ita **rata** seu quia deus auctor culpae honestior erat, Martem **incertae** stirpis patrem nuncupat. Sed nec di nec homines aut ipsam aut stirpem a crudelitate regia **vindicant**: sacerdos vincta in custodiam datur, pueros in **profluentem** aquam mitti iubet. **Forte quadam divinitus** super ripas Tiberis effusus **lenibus stagnis** nec **adiri** usquam **ad iusti cursum poterat annis** et posse **quamvis languida mergi aqua** infantes spem ferentibus dabat. Ita velut **defuncti** regis imperio **in proxima alluvie** ubi nunc ficus Ruminalis² est - Romularem vocatam ferunt - pueros exponunt. Vastae tum in his locis solitudines erant. Tenet fama cum fluitantem **alveum**, quo expositi erant pueri, **tenuis** in sicco aqua **destituisset**, lupam sitientem ex montibus qui circa sunt ad puerilem **vagitum** cursum flexisse; eam submissas infantibus adeo **mitem** praebuisse mammas ut lingua lambentem pueros **magister regii pecoris** invenerit - Faustulo fuisse nomen ferunt - ab eo ad stabula Larentiae uxori educandos datos. Sunt qui Larentiam **volgato corpore lupam** inter pastores vocatam putent; inde locum fabulae ac miraculo datum. Ita geniti itaque educati, **cum primum** adolevit aetas, nec in stabulis nec ad pecora **segnes** venando peragrare saltus. **Hinc robore** corporibus animisque **sumpto iam non feras tantum subsistere** sed in latrones praeda **onustos** impetus facere pastoribusque rapta dividere et cum his crescente in dies grege iuvenum **seria ac iocos celebrare**.

stirp(i)s, is: Nachkommenschaft

lego 1: vermachen, vererben
verecundia aetatis: Achtung vor dem Recht des Erstgeborenen

interimo 3: beseitigen, vernichten

cum: *kausal*
adimo 3: wegnehmen, entreißen

fatis debeatur: durch das Schicksal war festgesetzt

vi compressa: vergewaltigt
partus, us: Leibesfrucht, Kind
rata: *ergänze* esse
incertus 3: *hier* zweifelhaft
vindicare ab: retten (schützen) vor
profluens, tis: vorwärtsfließend
forte...divinitus: durch göttliche Fügung

lenibus stagnis: in ruhigen Tümpeln
adiri poterat: konnte man herankommen

ad iusti cursum amnis: bis zum eigentlichen Flußbett
quamvis languida: wenn es auch noch so langsam fließt

mergi aqua: ertrinken
defungor 3: *hier* ausführen
in proxima alluvie: wo der aus den Ufern getretene Fluß am nächsten war

alveus, i: Korb, Trog
tenuis, e: *hier* seicht
destituo 3: zurücklassen
vagitus, us: Wimmern, Jammern

mitis, e: *hier* mitleidig

magister.: königl. Oberhirte

volgato corpore: weil sie sich allen hingab
lupa, ae: *hier* Hure

cum primum: sobald (als)
segnes: *hier* untätig
hinc: von dieser Lebensweise
robur sumere: Kraft schöpfen
iam non tantum: bald nicht nur subsistere +Akk.: sich jmd. entgegenstellen
onustus 3: beladen, bepackt
seria ac iocos celebrare: Ernst und Scherz treiben

² **ficus Ruminalis**: ein wilder Feigenbaum, der dem Kapitol gegenüber auf dem Palatin gestanden haben soll.

ROMS GRÜNDUNG

Als *Rhea Silvia*, die ja als Priesterin zu ewiger Keuschheit verpflichtet war, eines Tages zum Tiber schreitet, um Wasser zu holen, erscheint ihr der Kriegsgott *Mars* und zeugt mit ihr Zwillinge, *Romulus* und *Remus*.

Amulius befiehlt, diese in dem über die Ufer getretenen Tiber in einem Korb auszusetzen. Stromabwärts bleiben sie am Ufer des Palatin, eines der sieben Hügel, auf dem Rom errichtet werden soll, hängen und werden von einer Wölfin gefunden, die sie in ihre Höhle schleppt, wo sie von ihr gesäugt werden.



Später werden sie vom königlichen Hirten *Faustulus* gefunden, der sie großzieht. Zu Jünglingen herangewachsen, machen die beiden an der Spitze anderer Hirten Jagd- und Beutezüge, bei denen *Remus* gefangen wird. Vor *Numitor*, der hier im Exil lebt, geführt, erkennt dieser durch göttliche Fügung seinen Enkel. *Romulus* und *Remus* töten den *Amulius*, setzen *Numitor* als König wieder ein und gründen mit dessen Erlaubnis an der Stelle des Tiberufers, an der die Wölfin sie einst gefunden hatte, eine Stadt.

Bei dem Streit darüber, wer diese nach seinem Namen nennen und beherrschen soll, geraten die Brüder in Streit. Die Götter werden durch Vogelschau befragt. Als dem *Romulus* schließlich zwölf, dem *Remus* aber nur sechs Geier erscheinen, ist die Entscheidung gefallen: *Romulus* wählt den Platz aus und zieht eine Furche an der Stelle der künftigen Stadtmauer. *Remus* aber überspringt diese und verspottet somit seinen Bruder. Im Zorn erschlägt *Romulus* den *Remus*.

I 6,3-7,3

Ita Numitori **Albana re permissa** Romulum Remumque cupido cepit in iis locis, ubi expositi ubique educati erant, urbis condendae. Et **supererat multitudo** Albanorum Latinorumque; **ad id** pastores quoque **accesserant**, qui omnes facile spem facerent parvam Albam, parvum Lavinium **prae** ea urbe, quae conderetur, fore. Intervenit deinde his cogitationibus **avitum** malum, regni cupido, atque inde foedum certamen coortum **a satis miti principio**. Quoniam gemini essent nec aetatis **verecundia discrimen facere** posset, ut di, quorum tutelae ea loca essent, auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum **ad inaugurandum templa** capiunt.

res Albana: die Herrschaft über Alba Longa
 permitto 3: *hier* überlassen
 supererat multitudo: es war ein Bevölkerungüberschuß vorhanden
 ad id accesserat: dazu war gekommen
 prae: *hier* im Vergleich zu
 avitus: *hier* alt, vererbt
 a...principio: von einem recht unschuldigen Anfang
 verecundia, ae: Achtung
 discrimen facere: eine Entscheidung treffen
 ad inaugurandum: um den Vogelflug zu befragen
 templa, orum: *hier* Beobachtungsräum

[7] **Priori** Remo augurium venisse fertur, sex volturess; **iamque** nuntiatio augurio cum duplex numerus Romulo se ostendisset, utrumque **regem** sua multitudo consalutaverat: **tempore** illi **praecepto**, at hi numero avium regnum **trahebant**. Inde **cum altercatione congressi certamine irarum** ad caedem vertuntur; ibi in turba ictus Remus cecidit. Volgatior fama est **ludibrio fratris** Remum novos transiluisse muros; inde ab irato Romulo, cum verbis quoque **increpitans** adiecisset, "*Sic deinde, quicumque alius transiliet moenia mea,*" interfectum. Ita solus potitus imperio Romulus; condita urbs conditoris nomine appellata. Palatium primum, in quo ipse erat educatus, muniit.

priori: früher, zuerst
 iam+abl.abs.: unmittelbar nachdem
 regem: *prädikativ*
 tempus praeceptum: Zeitvorsprung
 traho 3: herleiten, ableiten (*impf. de conatu*)
 cum ...congressi: in Wortwechsel geraten
 certamine irarum: in der Hitze des Gefechts
 ludibrio fratris: um den Bruder zu reizen
 increpito 1: höhnen

DER ERSTE KÖNIG: Romulus (753-715 v. Chr.?)

Als alleiniger König gründet Romulus nun die Stadt **Roma** auf dem *mons Palatinus*. Als **Gründungstag** galt der **21. April (Fest des Hirtengottes Pales)** des Jahres **753 v. Chr.**; mit diesem Jahr beginnt die römische Zeitrechnung.

Die Stadtgründung selbst erfolgte sicher *Etrusco ritu*, d. h. nach etruskischem Ritus.

Der griechische Schriftsteller **Plutarch** beschreibt (*Romulus 11*) dieses folgendermaßen:

*Nachdem Romulus seinen Bruder mit seinen Erziehern auf dem Platze Remonia begraben hatte, setzte er den Bau der Stadt fort, ließ aber vorher Männer aus Etrurien kommen, die ihn, wie bei Mysterien, unterrichten und alles nach gewissen heiligen Gebräuchen und Vorschriften anordnen mußten. Es wurde nämlich auf dem jetzigen Comitium eine runde Grube gemacht und in diese Erstlinge von allen Dingen, deren Gebrauch entweder das Gesetz erlaubt oder die Natur notwendig macht, gelegt. Zuletzt warf jeder eine Handvoll Erde, die er aus dem Lande, woher er gekommen war, mitgebracht hatte, hinein und rührte alles durcheinander. Eine solche Grube heißt bei den Römern, wie das ganze Weltgebäude, **mundus**. Hierauf beschrieb man um sie, wie um den Mittelpunkt eines Zirkels, den Umfang der Stadt. Der Erbauer befestigte an einem Pflug eine eiserne Pflugschar, spannt einen Ochsen und eine Kuh daran und zieht in eigener Person eine tiefe Furche um jene Grenzlinie. Einige gehen hinterdrein, deren Aufgabe es ist, die vom Pflug aufwärts geworfenen Schollen einwärts zu kehren und keine außerhalb liegen zu lassen. Durch diese Linie bestimmt man den Umfang der Mauer, und sie wird mit Ausstoßung zweier Buchstaben **pomerium** (von **promoerium**), das heißt: der Raum hinter oder nach der Mauer, genannt. Wo man ein Tor einzusetzen gedenkt, nimmt man die Pflugschar ab und hebt den Pflug darüber weg, um einen Zwischenraum zu lassen. Aus dieser Ursache hält man die ganz Mauer, die Tore ausgenommen, für heilig; sollten aber auch die Tore für heilig gehalten werden, so mußte man sich ein Gewissen daraus machen, Dinge, die zwar notwendig, aber nicht rein sind, durch sie ein- und auszuführen.*

Nachdem die neue Stadt gegründet ist, erwählt *Romulus* einen **senatus** von 100 Mitgliedern. Auch nimmt er Flüchtlinge aus anderen Städten auf dem *asylum* des *mons Capitolinus* auf. Doch den *Latinern* mangelte es in ihrer neuen Stadt an Frauen. Darum lädt *Romulus* die umliegenden Gemeinden zu einem Turnier ein, bei dem den zahlreich erschienenen **Sabinern** die Frauen geraubt werden. So kommt es zum Kampf zwischen den Römern und den umliegenden etruskischen Siedlungen. Durch den Verrat der **Tarpeia** bemächtigt sich der sabinische König **Titus Tatius** des Burgberges (vgl. den *rupes Tarpeia* auf dem Kapitol, von dem aus Verräter in die Tiefe gestürzt wurden). Die Schlacht zwischen den Römern wird durch die geraubten Frauen unterbrochen; es kommt zum Friedensschluss zwischen Römern und Sabinern, die beiden Völker verbinden sich unter einer gemeinsamen Regierung. Das **Doppelkönigtum von Romulus und Titus Tatius** nimmt seinen Anfang, das mit dem Tod des *Titus Tatius* endet. *Romulus* wird später während eines Gewitters zu den Göttern entrückt und fortan als Gott **Quirinus** verehrt.

Der Raub der Sabinerinnen I 9-13 (mit Auslassungen)

[9] Iam **res Romana** adeo erat valida, ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset; sed **penuria** mulierum **hominis aetatem duratura** magnitudo **erat, quippe quibus** nec domi spes prolis nec cum finitimis conubia essent. Tum ex consilio patrum Romulus legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem conubiumque novo populo peterent: urbes quoque, ut cetera, **ex infimo** nasci; dein, quas **sua virtus** ac di iuvent, **magnas opes sibi magnumque nomen facere; satis scire**, origini Romanae et deos adfuisse et non defuturam virtutem; **proinde** ne **gravarentur** homines cum hominibus sanguinem ac genus miscere. Nusquam benigne legatio audita est: adeo **simul** spernebant, **simul** tantam in medio crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant. Ac plerisque rogitantibus dimissi, **ecquod** feminis quoque asylum aperuissent; id enim **demum** compar conubium fore. Aegre id Romana pubes passa et haud dubie ad vim spectare res coepit. Cui tempus locumque aptum ut daret Romulus, aegritudinem animi **dissimulans** ludos ex industria parat Neptuno equestri sollemnes; Consualia vocat. Indici deinde finitimis spectaculum iubet; quantoque **apparatu** tum sciebant aut poterant, concelebrant, ut rem claram **expectatamque** facerent. Multi mortales convenere, studio etiam videndae novae urbis, maxime proximi quique, Caeninenses, Crustumini, Antemnates; **iam** Sabinorum omnis multitudo cum liberis ac coniugibus venit. Invitati hospitaliter **per domos** cum situm moeniaque et **frequentem tectis** urbem vidissent, mirantur tam brevi rem Romanam crevisse. Ubi spectaculi tempus venit deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum **ex composito orta vis** signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit. Magna pars **forte, in quem quaeque inciderat**, raptae: quasdam **forma excellentes, primoribus patrum destinatas**, ex plebe homines, quibus datum negotium erat, domos deferebant.

res Romana: der römische Staat
penuria, ae: Mangel
hominis aetatem: ein Menschenalter
duratura...erat: sollte dauern
quippe quibus: *kausaler konj. Rel.satz*

ex infimo: aus den kleinsten Anfängen
sua virtus: eigene Tüchtigkeit
magnas...facere: sich mächtig und berühmt machen
satis scire: überzeugt sein
proinde: daher; ebenso

gravari + Inf.: sich weigern

simul...simul: einerseits.... andererseits aber

ecquod: ob (sie) etwa...
demum: zuletzt, vollends

dissimulo I: verstellen, nicht zeigen

apparatus, us: Pracht, Prunk

expectatam: wünschenswert

iam: *hier* außerdem, ferner

per domos: von Haus zu Haus

frequentem tectis: reich an Häusern

ex composito: nach Vereinbarung
orta vis: der Gewaltakt wurde begonnen

in...inciderat: von dem, dem jede zufällig in die Hände fiel
forma excellentes: besondere Schönheiten

primoribus, e: der vornehmste
destino I: zurücklassen, preisgeben

Unam longe ante alias specie ac pulchritudine insignem a **globo** Thalassi cuiusdam raptam ferunt multisque **sciscitantibus** cuinam eam ferrent, **identidem**, ne quis violaret, Thalassio **ferri clamitatum**; inde nuptialem hanc vocem factam. Turbato per metum **ludicro** maesti parentes virginum profugiunt, **incusantes** violati hospitii **foedus** deumque invocantes, cuius ad sollemne ludosque **per fas ac fidem** decepti venissent. Nec raptis aut **spes de se** melior aut **indignatio** est minor. Sed ipse Romulus circumibat docebatque patrum id superbia factum, **qui** conubium finitimis negassent; illas tamen **in matrimonio, in societate fortunarum omnium civitatisque** et (quo nihil carius humano generi sit) **liberum fore**; mollirent modo iras et, quibus fors corpora dedisset, **darent animos**; saepe ex iniuria **postmodum gratiam** ortam; eoque **melioribus usuras viris**, quod **adnisurus pro se** quisque sit, ut, **cum suam vicem** functus officio sit, parentum etiam patriaeque **expleat desiderium**. Accedebant **blanditiae** virorum, **factum purgantium** cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebre ingenium **efficaces** preces sunt.

[10] Iam **admodum mitigati** animi raptis erant; at raptarum parentes **tum maxime sordida veste** lacrimisque et querellis civitates concitabant. **Nec domi tantum indignationes continebant**, sed congregabantur undique ad T. Tatium, regem Sabinorum, et legationes eo, quod maximum Tati nomen in iis regionibus erat, conveniebant. Caeninenses Crustuminique et Antemnates erant, ad quos eius iniuriae pars pertinebat. **Lente agere** his Tati Sabinique visi sunt: ipsi inter se **tres populi** communiter bellum parant. Ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeninensium satis se impigre movent; ita per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum facit.

globus, i: Haufen
sciscitor 1: sich erkundigen
identidem: immer wieder
ferri clamitatum (esse): man habe gerufen

ludicrum, i: Schauspiel
incuso 1: beschuldigen, anklagen
foedus, eris: *hier* Recht
per fas ac fidem: unter dem Vorwand von Recht und Treue
spes de se: Hoffnung für sich
indignatio, onis: Entrüstung
qui: *kausaler conj. Relsatz*
in matrimonio fore: sie würden geheiratet werden
in societate fore: sie würden Anteil erhalten
fortunarum omnium: am gesamten Vermögen

civitatis: an Bürgerrecht
liberum = liberorum
animus dare: sein Herz schenken
postmodum: bald darauf
gratia, ae: *hier* Freundschaft, Liebe
aliquo meliore viro uti: in jmd. einen besseren Mann haben
adnitor 3: sich anstrengen, bemühen
pro se: nach seinen Kräften
cum: *hier modal*
suam vicem: seinerseits
desiderium explere: Sehnsucht befriedigen
blanditia, ae: Schmeichelei
factum purgare: eine Tat wiedergutmachen
efficax, acis: wirksam, erfolgreich
admodum: sehr
mitigo 1: besänftigen, versöhnen
tum maxime: jetzt erst recht
sordida veste: durch Trauerkleidung
nec...continebant: auch beschränkten sie die Äußerungen ihres Unmuts nicht nur auf ihren Heimatort

lente agere: zu langsam handeln
tres populi: die drei Gemeinden

[11] Dum ea ibi Romani gerunt, Antemnatum exercitus **per occasionem ac solitudinem** hostiliter in fines Romanos incursionem facit. Raptim **et ad** hos Romana **legio** ducta palatos in agris **oppressit**. Fusi igitur primo impetu et clamore hostes, oppidum captum; duplicique victoria **ovantem** Romulum Hersilia coniunx precibus raptarum fatigata orat, ut parentibus earum det veniam et in civitatem accipiat: ita rem **coalescere** concordia posse. Facile impetratum. Inde contra Crustumino profectus bellum inferentes. Ibi **minus etiam**, quod alienis cladibus ceciderant animi, **certaminis fuit**. Utroque coloniae missae: plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustumino **nomina darent**. Et Romam inde frequenter migratum est, a parentibus maxime ac propinquis raptarum.

Novissimum ab Sabinis bellum ortum multoque id maximum fuit; nihil enim per iram aut cupiditatem actum est, nec ostenderunt bellum prius quam intulerunt. **Consilio** etiam additus dolus. Sp. Tarpeius Romanae praeerat arci. Huius filiam virginem auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem **accipiat**; aquam forte ea tum sacris extra moenia **petitum** ierat. Accepti **obrutam** armis necavere, seu ut vi capta potius arx videretur, seu **prodendi exempli** causa, ne quid usquam fidum proditori esset. Additur fabula, quod volgo Sabini aureas **armillas** magni ponderis brachio laevo **gemmatosque magna specie anulos** habuerint, **pepigisse** eam, quod in sinistris manibus haberent; eo scuta illi pro aureis donis congesta. Sunt, qui eam ex pacto tradendi, quod in sinistris manibus esset, **derecto** arma petisse dicant et **fraude** visam **agere sua ipsam peremptam mercede**.

per ...solitudinem: wegen der günstigen Gelegenheit und weil die Grenzen unbesetzt waren

et = etiam

ad: *hier im feindlichen Sinne*

legio: *hier* das gesamte röm. Heer

opprimo 3: *hier* überraschen

ovo 1: jubeln, frohlocken

coalesco 3: zusammenwachsen, sich verbinden

minus etiam certaminis fuit: die Stärke des Kampfes war noch geringer

nomina dare: sich melden

consilium, i: *hier* Klugheit, Berechnung

accipio M: *hier* hineinlassen

peto 3: *hier* holen

obruo 3: verschütten, begraben

exemplum prodere: ein Beispiel geben

armilla, ae: Armspange

gemmatas 3: edelsteingeschmückt

anulus, i: Ring

magna specie: prachtvoll

pepigisse: sich ausbedingen

derecto: geradeaus

fraude agere: betrügerisch handeln

sua mercede: durch eigenen Lohn

perimo 3: vernichten, töten

[12] ...

[13] Tum Sabinae mulieres, quarum ex iniuria bellum ortum erat, crinibus passis **scissa**que veste, victo malis muliebri pavore, ausae se inter tela volantia inferre, **ex transverso** impetu facto **dirimere infestas** acies, dirimere iras, hinc patres, hinc viros orantes, ne sanguine se **nefando** soceri generique **respergerent**, ne parricidio macularent partus suos, nepotum illi, hi liberum progeniem. "*Si adfinitatis inter vos, si conubii piget, in nos vertite iras; nos causa belli, nos volnerum ac caedium viris ac parentibus sumus; melius peribimus quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus.*" movet res cum multitudinem tum duces; silentium et **repentina** fit quies; inde ad foedus faciendum duces **prodeunt**. Nec pacem modo, sed civitatem unam ex duabus faciunt. Regnum consociant: imperium omne conferunt Romam. Ita **geminata** urbe, ut Sabinis tamen aliquid daretur, Quirites a Curibus appellati.

scindo 3: zerreißen

ex transverso: unvermutet
dirimo 3: unterbrechen, trennen
infestus 3: feindlich

nefandus 3: ruchlos, verrucht
respergo 3: bespritzen

adfinitas inter vos: gegenseitige
Verwandschaft

repentinus 3: plötzlich, unvermutet
prodire: vortreten

geminio 1: vereinigen



Jacques-Louis David (1748-1825)

Le combat des Romains et des Sabines interrompu par les femmes sabinas, 1799
Paris, Musée du Louvre

DAS INTERREGNUM (715/714 v. Chr.?)

I 17

[17] Patrum interim animos certamen regni ac cupido **versabat**; **necdum** ad singulos, quia nemo magnopere eminebat in novo populo, pervenerat: **factionibus** inter ordines certabatur. **Oriundi** ab Sabinis, ne quia post Tati mortem ab sua **parte** non erat regnatum, **in societate aequa possessionem** imperii amitterent, sui corporis creari regem volebant: Romani veteres peregrinum regem aspernabantur. In variis voluntatibus regnari tamen omnes volebant, libertatis dulcedine nondum experta. Timor deinde patres incessit, **ne** civitatem sine imperio, exercitum sine duce, multarum circa civitatum inritatis animis, vis aliqua externa adoriretur. Et esse igitur aliquod caput placebat, et nemo alteri concedere in animum inducebat. Ita rem inter se centum patres, decem **decuriis** factis singulisque in singulas decurias creatis, qui summae rerum praeessent, **consociant**. Decem imperitabant: unus cum insignibus imperii et lictoribus erat: quinque dierum spatio finiebatur imperium ac per omnes in orbem ibat, annumque intervallum regni fuit. Id ab re quod nunc quoque tenet nomen interregnum appellatum. **Fremere** deinde plebs multiplicatam servitutem, centum pro uno dominos factos; **nec ultra nisi** regem et ab ipsis creatum videbantur **passuri**. Cum sensissent ea moveri patres, offerendum ultro rati, quod amissuri erant, ita **gratiam ineunt** summa potestate populo permissa, ut non plus darent iuris quam detinerent. Decreverunt enim ut, cum populus regem iussisset, id sic ratum esset, si patres auctores fierent. Hodie quoque in **legibus magistratibusque rogandis** usurpatur idem ius, vi adempta: priusquam populus suffragium ineat, in incertum comitiorum eventum patres auctores fiunt. Tum interrex contione advocata, "*Quod bonum, faustum felixque sit*" inquit, "*Quirites, regem create: ita patribus visum est. Patres deinde, si dignum, qui secundus ab Romulo numeretur crearit, auctores fient.*" **Adeo** id gratum plebi fuit, ut, ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent iuberentque, ut senatus decerneret, qui Romae regnaret.

verso 1: *hier* beunruhigen
necdum: aber noch nicht
factionibus: mit Hilfe der Parteien
oriundus, i: Nachkomme
pars, tis: *hier* Seite
in societate aequa: trotz Gleichberechtigung
possessio, onis: Besitzrecht

ne = ut

decuria = 10-Männer-Gemeinschaft

consocio 1: aufteilen

fremere = histor. Inf.

nec ultra nisi: und weiterhin nur
passuri (esse): dulden zu wollen

gratiam inire: sich Dank erwerben

legem rogare: Gesetz beantragen
magistratum rogare: Beamten wählen

crearitis = creaveritis
adeo: sosehr

DER ZWEITE KÖNIG: Numa Pompilius (714-672 v. Chr.?)

wird nach dem Tod des *Romulus*, nach dem fast einjährigen *interregnum*, von den Römern aus den Sabinern erwählt. Er geht als friedlicher König in die Geschichte ein, ordnet den römischen **Gottesdienst** und setzt die *pontifices*, *augures*, *flamines*, *salii*, *fetiales* und die *Vestalischen Jungfrauen* ein. Auch läßt er den Tempel des *Ianus* zwischen den Ansiedlungen des Palatin und des Quirinal am Fuße des Kapitols errichten.



Cavalier d'Arpino (Giuseppe Cesari 1568-1640)
Numa Pompilius führt den Kult der Vestalinnen ein
Fresco, 1636-1640
Palazzo dei Conservatori, Kapitol, Rom

Der Schöpfer der religiösen Einrichtungen I 18-20

[18] Inclita iustitia **religio**que ea tempestate Numae Pompili erat. Curibus Sabinis habitabat, consultissimus vir, **ut** in illa quisquam esse aetate poterat, omnis divini atque humani iuris. **Auctorem** doctrinae eius, quia non exstat alius, falso Samium Pythagoram **edunt**, quem Servio Tullio regnante Romae centum amplius post annos in ultima Italiae ora circa Metapontum Heracleamque et Crotona iuvenum **aemulantium studia** coetus habuisse constat. Ex quibus locis, etsi eiusdem aetatis fuisset, quae fama in Sabinos? Aut **quo linguae commercio** quemquam ad cupiditatem discendi excivisset? Quove praesidio unus per tot gentes dissonas sermone moribusque pervenisset? **Suo**pte igitur **ingenio** temperatum animum virtutibus fuisse opinor magis instructumque non tam peregrinis artibus quam disciplina tetrica ac tristi veterum Sabinorum, quo genere nullum quondam incorruptius fuit. Audito nomine Numae patres Romani, quamquam inclinari opes ad Sabinos rege inde sumpto videbantur, tamen neque se quisquam nec **factionis** suae alium nec denique patrum aut civium quemquam praeferre illi viro ausi, **ad unum omnes** Numae Pompilio regnum deferendum decernunt. Accitus, sicut Romulus augurato urbe condenda regnum adeptus est, de se quoque deos consuli iussit. Inde ab augure, cui **deinde honoris ergo** publicum id perpetuumque sacerdotium fuit, deductus in arcem, in lapide ad meridiem versus consedit. Augur ad laevam eius capite velato sedem cepit, dextra manu **baculum sine nodo aduncum** tenens, quem **lituum** appellarunt. Inde ubi **prospectu** in urbem agrumque **capto** deos precatus **regiones** ab oriente ad occasum determinavit, dextras ad meridiem partes, laevas ad septentrionem esse dixit; signum contra, quo longissime conspectum oculi ferebant, **animo finivit**; tum lituo in laevam manum translato, dextra in caput Numae imposita, ita precatus est: "*Iuppiter pater, si est fas hunc Numam Pompilium, cuius ego caput teneo, regem Romae esse, uti tu signa nobis certa adclarassis inter eos fines, quod feci.*" Tum **peregit verbis** auspicia, quae mitti vellet. Quibus missis **declaratus** rex Numa **de templo** descendit.

religio, onis: Gottesfurcht

ut: in welchem Maß

auctor, is: *hier* Lehrer

edo 3: angeben, erwähnen

studia aemulari: nach Wissenschaft streben

quo...commercio: mit welcher
gemeinsamen
Sprache

suopte ingenio: infolge eigener
Veranlagung

factio, onis: Anhängerschaft
ad unum omnes: einstimmig

deinde: in Zukunft
honoris ergo = honoris causa

baculum...aduncum: ein Stock ohne
Aststück-
ke im Holz

lituum, i: Krummstab
prospectum capere: Ausblick gewinnen
regiones: Himmelsgegenden

animo finire: in Gedanken festsetzen

uti = utinam

verbis peragere: mit Worten ausführen
declaro 1: ausrufen
de templo: aus dem abgesperrten Raum

[19] Qui regno ita potitus urbem novam conditam **vi et armis**, iure eam legibusque ac moribus de integro condere parat. Quibus cum inter bella adsuescere videret non posse — quippe **efferari** militia animos —, **mitigandum** ferocem populum armorum desuetudine ratus, Ianum **ad infimum** Argiletum indicem pacis bellique fecit, apertus, ut in armis esse civitatem, clausus pacatos circa omnes populos significaret. Bis deinde post Numae regnum clausus fuit, semel T. Manlio consule post Punicum primum perfectum bellum, iterum, quod nostrae aetati di dederunt, ut videremus, post **bellum Actiacum** ab imperatore Caesare Augusto pace terra marique parta. Clauso eo cum omnium circa finitimorum societate ac foederibus iunxisset animos, positus externorum periculorum curis, ne **luxuriarent** otio animi, quos metus hostium disciplinaque militaris continuerat, omnium primum, rem ad multitudinem imperitam et illis saeculis rudem efficacissimam, deorum metum iniciendum ratus est. Qui, cum descendere ad animos sine aliquo commento miraculi non posset, simulat sibi cum dea Egeria congressus nocturnos esse; eius se monitu, quae acceptissima dis essent, sacra instituere, sacerdotes suos cuique deorum praeficere. Atque omnium primum ad cursus lunae in duodecim menses describit annum; quem quia tricenos dies singulis mensibus luna non explet desuntque sex dies solido anno, qui **solstitiali** circumagitur **orbe**, intercalariis mensibus **interponendis** ita dispensavit, ut vicesimo anno ad **metam** eandem **solis** unde orsi essent, plenis omnium annorum spatiis dies congruerent. Idem nefastos dies fastosque fecit, quia aliquando nihil cum populo agi utile futurum erat.

vi et armis: mit Waffengewalt

efferor 1: verrohen

mitigo 1: friedlich stimmen

ad infimum: am untersten Teil

bellum Actiacum: Schlacht bei Actium

luxiaro 1: ausschweifendes Leben führen

orbis solstitialis: Sonnenumlauf

interpono 3: *hier* einschalten

meta solis: Sonnenstand

[20] Tum sacerdotibus creandis animum adiecit, quamquam ipse plurima sacra **obibat, ea maxime**, quae nunc ad Diale flaminem pertinent. Sed quia in civitate bellicosa plures Romuli quam Numae similes reges putabat fore iturosque ipsos ad bella, ne **sacra regiae vicis** desererentur, flaminem Iovi **adsiduum** sacerdotem creavit insignique eum veste et curuli regia sella **adornavit**. Huic duos flamines adiecit, Marti unum, alterum Quirino, virginesque Vestae **legit**, Alba oriundum sacerdotium et genti conditoris haud alienum. His, ut adsiduae **templi antistites** essent, stipendium **de publico** statuit; virginitate aliisque caerimoniis venerabiles ac sanctas fecit. Salios item duodecim Marti Gradivo legit, tunicaeque pictae insigne dedit et super tunicam aeneum pectori tegumen; caelestiaque arma, quae ancilia appellantur, ferre ac per urbem ire canentes carmina cum tripudiis sollemnique saltatu iussit. Pontificem deinde Numam Marcium Marci filium ex patribus legit eique sacra omnia exscripta exsignataque attribuit, quibus hostiis, quibus diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde in eos sumptus pecunia erogaretur. Cetera quoque omnia publica privataque sacra pontificis scitis subiecit, ut esset, quo consultum plebes veniret, ne quid divini iuris neglegendo patrios ritus peregrinosque adsciscendo turbaretur; nec caelestes modo caerimonias, sed iusta quoque funebria placandosque manes, ut idem pontifex edoceret, **quaeque** prodigia fulminibus **aliove quo** visu missa susciperentur atque **curarentur**. Ad ea elicienda ex mentibus divinis Iovi Elicio aram in Aventino dicavit deumque consuluit auguriis, quae suscipienda essent.

obire: besorgen, verrichten
ea maxime: vor allem diejenigen

sacra regiae vicis: die Opfer der königlichen Aufgabe
adsiduum 3: beständig anwesend

adorno 1: auszeichnen

legit = elegit

templi antistites: Hüter des Tempels
de publico: aus öffentlichen Mitteln

quaeque = et quae
aliove quo = aliquo
curo 1: *hier* entschöhnen

DER DRITTE KÖNIG: Tullus Hostilius (672-640 v. Chr.?)

führt unausgesetzt mit den Nachbarsiedlungen, vor allem mit *Veii* und *Fidenae*, **Krieg**. Der *dictator* von *Alba Longa*, *Mettius Fuffetius*, verrät Rom, *Alba Longa* wird eingenommen und zerstört, die Bewohner übersiedeln nach Rom, *Mettius Fuffetius* wird von Pferden zerrissen. Besonders eindrucksvoll schildert Livius den berühmten Zweikampf zwischen den Drillingen aus den Familien der Horatier und der Curiatier.

I 22, 1-2

[22] Numae morte ad interregnum res rediit. Inde Tullum Hostilium, nepotem Hostili, cuius in infima arce clara pugna adversus Sabinos fuerat, regem populus iussit; patres auctores acti. Hic non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam quam Romulus fuit. Cum aetas viresque tum **avita** quoque gloria animum **stimulabat**. **Senescere** igitur civitatem otio ratus undique **materiam** excitandi belli quaerebat.

avitus 3: großväterlich
stimulo 1: (an)reizen
senesco 3: *hier* Kraft verlieren
materia, ae: *hier* Anlaß



Cavalier d'Arpino (Giuseppe Cesari 1568-1640)
Zweikampf der Horatii und Curiatii
Fresco, 1612-1613
Palazzo dei Conservatori, Kapitol, Rom

Die drei Horatier

I 24-25,4

[24] Forte in duobus tum exercitibus erant **trigemini** fratres, nec aetate nec viribus **dispar**. Horatios Curiatiosque fuisse satis constat, nec **ferme** res antiqua alia est nobilior; tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius Curiatii fuerint. Auctores utroque trahunt; plures tamen invenio qui Romanos Horatios vocent; hos ut sequar **inclinat** animus. Cum trigeminis agunt reges ut pro sua quisque patria dimicent ferro; ibi imperium fore unde victoria fuerit. Nihil **recusatur**; tempus et locus convenit. Priusquam dimicarent foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus ut cuiusque populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace **imperitaret**. Foedera alia aliis legibus, ceterum eodem modo omnia fiunt. Tum ita factum accepimus, nec ullius **vetustior** foederis memoria est. **Fetialis** regem Tullum ita rogavit: "*Iubesne me, rex, cum patre patrato populi Albani foedus ferire?*" Iubente rege, "*Sagmina*" inquit "*te, rex, posco.*" Rex ait: "*Pura tollito.*" Fetialis ex arce **graminis herbam** puram attulit. Postea regem ita rogavit: "*Rex, facisne me tu regium nuntium populi Romani Quiritium, vasa comitesque meos?*" Rex respondit: "*Quod sine fraude mea populique Romani Quiritium fiat, facio.*" Fetialis erat M. Valerius; is patrem patratum Sp. Fusium fecit, **verbena** caput capillosque tangens. Pater patratus ad **ius iurandum patrandum**, id est, **sanciendum** fit foedus; multisque id verbis, quae longo effata carmine non operae est referre, peragit. Legibus deinde, recitatis, "*Audi*" inquit, "*Iuppiter; audi, pater patrato populi Albani; audi tu, populus Albanus. Ut illa palam prima postrema ex illis tabulis cerave recitata sunt sine dolo malo, utique ea hic hodie rectissime intellecta sunt, illis legibus populus Romanus prior non deficiet. Si prior defexit publico consilio dolo malo, tum ille Diespiter populum Romanum sic ferito ut ego hunc porcum hic hodie feriam; tantoque magis ferito quanto magis potes pollesque.*"

trigemini, orum: Drillinge
dispar, is: ungleich

ferme = fere

inclino 1: neigen, beugen

recuso 1: ablehnen, verweigern

imperito 1: befehligen, gebieten

vetustus 3: alt, langjährig
fetialis, is: Kriegsherold (Priesteramt)

pater patratus: Bundespriester
foedus ferire: Bund schließen
sagmina, um n.: heiliges Gras

herba graminis: Grashalm

vasa, orum: Gerätschaft

verbena, ae: heiliger Zweig
ius iurandum patrato: ein Bündnis zustandebringen
sancio 4: bekräftigen

palam: öffentlich

cera, ae: hier Wachstäfelchen

deficio M: zu fehlen beginnen
defexit = *altes fut.ex.*
ferio 4: ici, ictus: hier schlachten
porcus, i: Schwein

polleo 2: vermögen, ausrichten

Id ubi dixit porcum saxo **silice percussit**. Sua item carmina Albani suumque ius iurandum per suum dictatorem suosque sacerdotes peregerunt.

[25] Foedere icto trigemini, sicut convenerat, arma capiunt. Cum sui utrosque adhortarentur, deos patrios, patriam ac parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum tunc arma, illorum intueri manus, feroces et suo**pte** ingenio et pleni adhortantium vocibus in medium inter duas acies procedunt. Considerant **utrimque** pro castris duo exercitus, periculi magis praesentis quam curae **expertes**; **quippe** imperium **agebatur** in tam paucorum virtute atque fortuna positum. Itaque ergo erecti **suspensique** in minime **gratum** spectaculum animo incenduntur. Datur signum infestisque armis velut acies terni iuvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrunt. Nec his nec illis periculum suum, publicum imperium servitiumque **obversatur** animo futuraque ea deinde patriae fortuna quam ipsi fecissent. Ut primo statim concursu **increpuere** arma **micantesque** fulsere gladii, horror ingens spectantes **perstringit** et neutro **inclinata** spe **torpebat** vox spiritusque. **Consertis** deinde **manibus** cum iam non motus tantum corporum **agitatioque** **anceps** telorum armorumque sed volnera quoque et sanguis spectaculo essent, duo Romani super alium alius, volneratis tribus Albanis, exspirantes **corruerunt**. Ad quorum casum cum conclamasset gaudio Albanus exercitus, Romanas legiones iam spes tota, nondum tamen cura deseruerat, exanimis **vice** unius, quem tres Curiatii circumsteterant. Forte is **integer** fuit, ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. Ergo ut **segregaret** pugnam eorum capessit fugam, ita ratus secuturos ut quemque volnere adfectum corpus sineret. Iam **aliquantum** spatii ex eo loco ubi pugnatum est **aufugerat**, cum respiciens videt magnis intervallis sequentes, unum haud procul ab sese abesse. In eum magno impetu rediit; et dum Albanus exercitus inclamat Curiatiis uti opem ferant fratri, iam Horatius caeso hoste victor secundam pugnam petebat.

sisice percutere: mit einem Quarz-
messer töten

-pte: vornehmlich

utrimque: von beiden Seiten

expers, tis: ohne Anteil, frei
quippe: freilich, allerdings
agebatur: es stand auf dem Spiel
suspensus 3: erwartungsvoll
gratus 3: angenehm, willkommen

obversor 1: vorschweben

increpo 1: rasseln, klirren
mico 1: blitzen, schimmern
perstringo 3: ergreifen
inclino 1: ins Wanken geraten
torpeo 2: erstarrt sein
manus conserere: handgemein werden
agitatio, onis: das Bewegen
anceps, itis: zweifach, doppelt

corruo 3: zu Boden stürzen

vice + gen.: für, um

integer 3: unverletzt

segrego 1: trennen, entfernen

aliquantum, i: ein Gutteil
aufugio 3: entfliehen

Tunc clamore qualis **ex insperato faventium** solet Romani adiuvant militem suum; et ille **defungi** proelio festinat. Prius itaque quam alter--nec procul aberat--consequi posset, et alterum Curiatium conficit; iamque aequato **Marte** singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares. Alterum intactum ferro corpus et **geminata** victoria ferocem in certamen tertium **dabat**: alter **fessum** volnere, fessum cursu trahens corpus victusque fratrum ante se **strage** victori obicitur hosti. Nec illud proelium fuit. Romanus exsultans "*Duos*" inquit, "*fratrum manibus dedi; tertium causae belli huiusce, ut Romanus Albano imperet, dabo.*" Male sustinenti arma gladium **superne iugulo** defigit, iacentem **spoliat**. Romani **ovantes** ac gratulantes Horatium accipiunt, eo maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat. Ad sepulturam inde suorum nequaquam paribus animis vertuntur, **quippe** imperio alteri aucti, alteri **dicionis** alienae **facti**. Sepulcra exstant quo quisque loco cecidit, duo Romana uno loco propius Albam, tria Albana Romam versus sed **distantia** locis ut et pugnatum est.

[26] Priusquam inde digrederentur, roganti Mettius ex foedere icto quid imperaret, imperat Tullus uti iuventutem in armis habeat: usurum se eorum opera si bellum cum Veientibus foret. Ita exercitus inde domos abducti. Princeps Horatius ibat, trigemina spolia prae se gerens; cui soror virgo, quae **desponsa**, uni ex Curiatiiis fuerat, obvia ante portam Capenam fuit, cognitoque super **umeros** fratris **paludamento** sponsi quod ipsa confecerat, solvit crines et flebiliter nomine **sponsum** mortuum appellat. movet feroci iuveni animum **comploratio** sororis in victoria sua tantoque gaudio publico. Stricto itaque gladio simul verbis **increpans** transfigit puellam. "*Abi hinc cum immaturo amore ad sponsum,*" inquit, "*oblita fratrum mortuorum vivique, oblita patriae. Sic eat quaecumque Romana lugebit hostem.*"

ex insperato: unerwartet
faveo 2: *hier* Beifall klatschen
defungor 3: zu Ende bringen

Mars. tis: *hier* Kampfesmut

geminatus 3: zweifach
do 1: *hier* machen
fessus 3: ermattet

strages, is: das Niedermetzeln

superne: von oben herab
iugulum, i: Kehle
spolio 4: der Rüstung berauben
ovo 1: jubeln

quippe: freilich, allerdings
dicio, onis: Gewalt, Macht
facio M + gen.: zu jemandes
Eigentum machen

distantia, ae: Abstand

desponsus 3: verlobt

(h)umerus, i: Schulter
paludamentum, i: Soldatenmantel

sponsus, i: Verlobter

comploratio, onis: laute Klage

increpo 1: anfahren, schelten

immaturus 3: unreif, unselig

lugeo 2: trauern

DER VIERTE KÖNIG: Ancus Marcius (640-616 v. Chr.?)

ist der Enkel des *Numa*, ein zugleich friedlicher und kriegerischer König (“*et Numae et Romuli memor*”). Er stellt die von seinem Vorgänger vernachlässigten gottesdienstlichen Ordnungen wieder her und verpflanzt die Einwohner kleiner latinischer Ortschaften nach Rom. Dadurch gilt er als **Begründer der plebs**. Weiters befestigt er den *mons Ianiculus*, gründet die Hafenstadt **Ostia** und erbaut die **erste Pfahlbrücke** (*pons sublicius*) über den Tiber.

I 32, 1-2

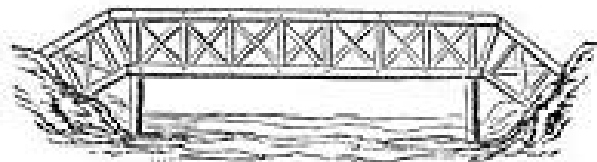
[32] Mortuo Tullo **res**, ut institutum iam inde ab initio erat, ad patres redierat hique interregem nominaverant. Quo comitia habente Ancum Marcium regem populus creavit; patres fuere auctores. Numae Pompili regis nepos filia ortus Ancus Marcius erat. Qui ut regnare coepit et **avitae** gloriae memor et quia proximum regnum, cetera egregium, ab una parte haud satis prosperum fuerat aut neglectis religionibus aut **prave** cultis, longe antiquissimum ratus sacra publica, ut ab Numa instituta erant facere, omnia ea ex commentariis regiis pontificem in **album** elata proponere in publico iubet. Inde et civibus otii cupidis et finitimis civitatibus facta spes in avi mores atque instituta regem abiturum.

res: *hier* Regierungsgewalt

avitus 3: großväterlich

prave: verkehrt

album, i: *hier* weiße Tafel



Rekonstruktion des *pons sublicius*

DER FÜNFTE KÖNIG: Tarquinius Priscus (616-578 v. Chr.?)

stammt aus der etruskischen Stadt *Tarquinii* und übersiedelt von dort mit seiner Gattin *Tanaquil* nach Rom; ihm wird griechische Abstammung zugeschrieben. Als Vormund der Söhne des *Ancus* wird er zum römischen König erwählt. Er beginnt den **Bau des Jupiter-Tempels** auf dem Kapitol, der *cloaca maxima* (Abzugsgräben für die Niederungen zwischen den Hügeln der Stadt), sowie des *circus maximus*. Der Senat wird auf 300 Mitglieder aufgestockt (*patres minorum gentium*), die Zahl der römischen Ritter (*equites*) wird verdoppelt. Kriege gegen Sabiner und Latiner werden unnachgiebig geführt. Schließlich wird *Tarquinius* von den Söhnen des *Ancus* ermordet.

I 40 (mit Auslassungen)

[40] Duodequadragesimo **ferme** anno, ex quo regnare coeperat Tarquinius, non apud regem modo, sed apud patres plebemque longe maximo honore Ser. Tullius erat. Tum Anci filii duo, etsi antea semper pro indignissimo habuerant, se patrio regno **tutoris** fraude pulsos, regnare Romae **advenam** non modo vicinae, sed ne Italicae quidem stirpis, tum **impensius** iis indignitas crescere, si ne ab Tarquinio quidem ad se rediret regnum, sed **praeceps** inde porro ad servitia caderet, ut in eadem civitate post centesimum fere annum quam Romulus deo **prognatus** deus ipse tenuerit, regnum donec in terris fuerit, id servus serva natus possideat. (...) Ferro igitur eam arcere **contumeliam** statuunt; sed et iniuriae dolor in Tarquinium ipsum magis quam in Servium eos **stimulabat**, et quia gravior ultor caedis, si superesset, rex futurus erat quam privatus; tum Servio occiso, quemcumque alium **generum** delegisset, eundem regni heredem facturus videbatur; ob haec ipsi regi insidiae parantur. Ex pastoribus duo ferocissimi delecti ad facinus, quibus consueti erant uterque agrestibus **ferramentis**, in vestibulo regiae quam potuere tumultuosissime specie **rixae** in se omnes **apparitores** regiones convertunt; inde, cum ambo regem appellarent clamorque eorum penitus in regiam pervenisset, vocati ad regem pergunt. Primo uterque vociferari et **certatim** alter alteri **obstreperere**; coerciti ab lictore et iussi in vicem dicere tandem **obloqui** desistunt; unus rem ex composito orditur. Cum intentus in eum se rex totus averteret, alter elatam securim in caput deiecit, relictoque in vulnere telo ambo se foras eiciunt.

ferme = fere

tutor, is: Vormund
advena, ae **m.**: ein „Dahergelaufener“

impensus 3: nachdrücklich

praeceps, itis: eilig, schnell

prognatus, i: Abkomme, Nachfahre

contumelia, ae: Schande, Schmach

stimulo 1: reizen

gener, i: Schwiegersohn

ferramentum, i: ländliches Werkzeug
rixa, ae: Streit
apparitor, oris: königlicher Diener

certatim: um die Wette
obstrepo 3: überschreien
obloquor 3: dreinreden, schimpfen

DER SECHSTE KÖNIG: Servius Tullius (578-535 v. Chr.?)

ist der Sohn eines nicht näher bezeichneten Gottes und der Sklavin *Ocrisia*, der von der Gattin des *Tarquinius*, *Tanaquil*, infolge eines Wunderzeichens königlich erzogen und auch Schwiegersohn des *Tarquinius* wird. Er läßt der Sage nach die **erste Ringmauer um Rom** ziehen. Außerdem richtet er den **census** und die Einteilung in **centuriae** ein. Schließlich wird er von seinem Schwiegersohn und Nachfolger ermordet.

I 48, 1-7

Huic orationi Servius, cum intervenisset trepido nuntio excitatus, **extemplo** a vestibulo curiae magna voce "*Quid hoc*" inquit, "*Tarquini, rei est? qua tu audacia me vivo vocare ausus es patres aut in sede considerare mea?*" Cum ille ferociter ad haec — se patris sui tenere sedem; multo quam servum potioem filium regis regni **heredem**; satis illum diu per **licentiam** eludentem **insultasse** dominis —, clamor ab utriusque **fautoribus** oritur et concursus populi fiebat in curiam, apparebatque regnaturum, qui vicisset. Tum Tarquinius necessitate iam et ipsa cogente ultima audere, multo et aetate et viribus validior, medium **arripit** Servium elatumque e curia in inferiorem partem per gradus deiecit; inde ad cogendum senatum in curiam rediit. Fit fuga regis **apparitorum** atque comitum; ipse **prope exsanguis** cum sine regio comitatu domum se reciperet ab iis, qui missi ab Tarquinio fugientem consecuti erant, interficitur. Creditur, quia non abhorret a cetero scelere, admonitu Tulliae id factum. **Carpento** certe, id quod satis constat, in forum invecta nec reverita coetum virorum evocavit virum e curia regemque prima appellavit. A quo **facessere** iussa ex tanto tumultu cum se domum reciperet pervenissetque ad summum Cyprium **vicum**, ubi **Danium** nuper fuit, flectenti carpentum dextra in **Urbium clivum**, ut in collem Esquiliarum eveheretur, restitit pavidus atque inhibuit **frenos** is, qui **iumenta** agebat, iacentemque dominae Servium trucidatum ostendit. Foedum inhumanumque inde traditur scelus monumentoque locus est — *sceleratum vicum* vocant — quo **amens**, agitantis furis sororis ac viri, Tullia per patris corpus carpentum egisse fertur, partemque sanguinis ac caedis paternae cruento vehiculo, **contaminata** ipsa **respersaque**, tulisse ad penates suos virique sui, quibus iratis malo regni principio similes **propediem** exitus sequerentur.

extemplo: sogleich

heres, dis: Erbe
licentia, ae: *hier* Frechheit
insulto 1: verhöhnen
fautor, oris: Anhänger

arripio M: jmd. packen

apparitor, oris: königlicher Diener
prope exsanguis: halb tot

carpentum, i: Wagen

facesso 3: sich fortmachen, entfernen

vicus, i: *hier und im folgenden* Gasse
Danium, i: Heiligtum der Diana
clivum Urbium: urbische Stiege

frenus, i: Zügel
iumentum, i: Gespann

amens, tis: gänzlich von Sinnen

contamino 1: beflecken
resperso 3: bespritzen

propediem: nächstens, bald

DER SIEBTE KÖNIG: Tarquinius Superbus (535-510 v. Chr.?)

wird der Sage nach als grausamer und herrschsüchtiger Despot dargestellt: Er befragt den Senat nicht und zwingt das Volk zu Frondiensten beim Bau des kapitolinischen Tempels. Er erwirbt die *Sibyllinischen Bücher*. Während *Tarquinius* die Stadt *Ardea* belagert, vergewaltigt einer der Königssöhne, *Sextus Tarquinius*, die Frau des *L. Tarquinius Collatinus*, ***Lucretia***, die sich daraufhin selbst tötet. Vor ihrem Leichnam ruft der Neffe des Königs, ***L. Iunius Brutus***, das Volk zu den Waffen und wiegelt das Heer gegen den König auf. Die Tarquinier werden vertrieben, *Tarquinius Superbus* geht in die Verbannung und die ***res publica*** wird ausgerufen. An der Spitze der neuen Staatsform stehen zwei ***consules***, eben ***L. Iunius Brutus*** und *L. Tarquinius Collatinus*, der aber durch seine Verwandtschaft mit dem ehemaligen Herrscherhaus äußerst unbeliebt ist und bald durch ***P. Valerius Ppublicola*** ersetzt wird.



Tizian (1485 – 1576)
Tarquinius und Lucretia, 1570

Lucretia und der Sturz des letzten römischen Königs I 57-60

[57] Ardeam Rutuli habebant, gens, ut in ea regione atque in ea aetate, divitiis **praepollens**; eaque ipsa causa belli fuit, quod rex Romanus cum ipse **ditari**, exhaustus magnificentia publicorum operum, tum praeda **delenire** popularium animos studebat, praeter aliam superbiam regno infestos etiam, quod se in fabrorum ministeriis ac servili tam diu habitos opere ab rege indignabantur. Temptata res est, si primo impetu capi Ardea posset: ubi id parum processit, obsidione munitionibusque coepti premi hostes. In his **stativis**, ut fit longo magis quam acri bello, satis liberi commeatus erant, primoribus tamen magis quam militibus; regii quidem iuvenes interdum otium conviviis comisationibusque inter se terebant. Forte potantibus his apud Sex. Tarquinius, ubi et Collatinus cenabat Tarquinius, Egeri filius, incidit de uxoribus mentio. Suam quisque laudare miris modis; inde certamine accenso Collatinus negat verbis opus esse; paucis id quidem horis posse sciri, quantum ceteris praestet Lucretia sua. "*Quin, si vigor iuventae inest, conscendimus equos invisimusque praesentes nostrarum ingenia? id cuique spectatissimum sit, quod necopinato viri adventu occurrerit oculis.*" **Incaluerant** vino; "*Age sane*" omnes; citatis equis avolant Romam. Quo cum primis se intendentibus tenebris pervenissent, pergunt inde Collatiam, ubi Lucretiam haudquaquam ut regias **nurus**, quas in convivio luxuque cum aequalibus viderant tempus **terentes** sed nocte sera deditam lanae inter **lucubrantes** ancillas in medio aedium sedentem inveniunt. Muliebris certaminis laus penes Lucretiam fuit. Adveniens vir Tarquiniique excepti benigne; victor maritus comiter invitat regios iuvenes. Ibi Sex. Tarquinius mala libido Lucretiae per vim **stuprandae** capit; cum forma tum spectata castitas incitat. Et tum quidem ab nocturno iuvenali ludo in castra redeunt.

praepolleo 2: hervorragen
ditor 1: sich bereichern
delenio 4: besänftigen

stativa, orum: Standlager

incalesco 3: erhitzt werden

nurus, us f.: Schwiegertochter
tempus terere: die Zeit vertreiben
lucubro 1: bei Licht arbeiten

stupro 1: schänden

[58] Paucis interiectis diebus Sex. Tarquinius inscio Collatino cum comite uno Collatiam venit. Ubi exceptus benigne ab ignaris consilii cum post cenam in hospitale cubiculum deductus esset, amore ardens, postquam satis tuta circa **sopit**ique omnes videbantur, stricto gladio ad dormientem Lucretiam venit sinistraque manu mulieris pectore oppresso "*Tace, Lucretia*" inquit; "*Sex. Tarquinius sum; ferrum in manu est; moriere, si emiseris vocem.*" Cum pavida ex somno mulier nullam opem, prope mortem imminentem videret, tum Tarquinius fateri amorem, orare, miscere precibus minas, versare in omnes partes muliebrem animum. Ubi **obstinatam** videbat et ne mortis quidem metu inclinari, addit ad metum dedecus: cum mortua iugulatum servum nudum positurum ait, ut in sordido adulterio necata dicatur. Quo terrore cum vicisset obstinatam pudicitiam velut vi victrix libido, profectusque inde Tarquinius ferox expugnato decore muliebri esset, Lucretia maesta tanto malo nuntium Romam eundem ad patrem Ardeamque ad virum mittit, ut cum singulis fidelibus amicis veniant; ita facto maturatoque opus esse; rem atrocem incidisse. Sp. Lucretius cum P. Valerio Volesi filio, Collatinus cum L. Iunio Bruto venit, cum quo forte Romam rediens ab nuntio uxoris erat conventus. Lucretiam sedentem maestam in cubiculo inveniunt. Adventu suorum lacrimae obortae, quaerentique viro "**Satin salve?**" "*Minime*" inquit; "*quid enim salvi est mulieri amissa pudicitia? Vestigia viri alieni, Collatine, in lecto sunt tuo; ceterum corpus est tantum violatum, animus insons; mors testis erit. Sed date dexteras fidemque haud impune **adultero** fore. Sex. est Tarquinius, qui hostis pro hospite priore nocte vi armatus mihi sibique, si vos viri estis, pestiferum hinc abstulit gaudium.*" Dant ordine omnes fidem; consolantur aegram animi avertendo noxam ab coacta in auctorem delicti: mentem peccare, non corpus, et unde consilium afuerit culpam abesse. "*Vos*" inquit "*videritis, quid illi debeatur: ego me etsi peccato absolvo, supplicio non libero; nec ulla deinde impudica Lucretiae exemplo vivet.*" Cultrum, quem sub veste abditum habebat, eum in corde defigit, prolapsaque in volnus **moribunda** cecidit. Conclamat vir paterque.

sopio 4: einschlafen, einschlummern

obstinatus 3: hartnäckig

satin salve?: geht's gut?

adulter, eri: Schänder, Vergewaltiger

moribundus 3: dem Tode nah

[59] Brutus illis luctu occupatis cultrum ex vulnere Lucretiae extractum, manantem cruore prae se tenens, "*Per hunc*" inquit "*castissimum ante regiam iniuriam sanguinem iuro, vosque, di, testes facio me L. Tarquinius Superbum cum scelerata coniuge et omni liberorum stirpe ferro igni, quacumque dehinc vi possim, exsecuturum, nec illos nec alium quemquam regnare Romae passurum.*" **Cultrum** deinde Collatino tradit, inde Lucretio ac Valerio, stupentibus miraculo rei, unde novum in Bruti pectore ingenium. Ut praeceptum erat iurant; totique ab luctu versi in iram, Brutum iam inde ad expugnandum regnum vocantem sequuntur ducem.

cultrum, i: Messer

Elatum domo Lucretiae corpus in forum deferunt, concientque miraculo, ut fit, rei novae atque indignitate homines. Pro se quisque scelus regium ac vim queruntur. movet cum patris maestitia, tum Brutus **castigator** lacrimarum atque inertium querellarum auctorque, quod viros, quod Romanos deceret, arma capiendi adversus hostilia ausos. Ferocissimus quisque iuvenum cum armis **voluntarius** adest; sequitur et cetera iuventus. Inde patre praeside relicto Collatiae [ad portas] custodibusque datis, ne quis eum motum regibus nuntiaret, ceteri armati duce Bruto Romam profecti. Ubi eo ventum est, quacumque incedit armata multitudo, pavorem ac tumultum facit; rursus, ubi anteire primores civitatis vident, quidquid sit haud **temere** esse, rentur. Nec minorem motum animorum Romae tam atrox res facit, quam Collatiae fecerat; ergo ex omnibus locis urbis in forum curritur. Quo simul ventum est, **praeco** ad tribunum celerum, in quo tum magistratu forte Brutus erat, populum advocavit. Ibi oratio habita nequaquam eius pectoris ingeniique, quod simulatum ad eam diem fuerat, de vi ac libidine Sex. Tarquini, de stupro **infando** Lucretiae et miserabili caede, de **orbitate** Tricipitini, cui morte filiae causa mortis indignior ac miserabilior esset.

castigator, i: Tadler

voluntarius, i: Freiwilliger

temere: ohne Grund

praeco, onis: Herold

infandus 3: unsäglich
orbitas, atis: Kinderlosigkeit

Addita superbia ipsius regis miseriaeque et labores plebis in fossas **cloacasque** exhauriendas **demersae**; Romanos homines, victores omnium circa populorum, opifices ac lapicidas pro bellatoribus factos. Indigna Ser. Tulli regis memorata caedes et invecta corpori patris nefando vehiculo filia, invocatique ultores parentum di. His atrocioribusque, credo, aliis, quae praesens rerum indignitas haudquaquam **relatu** scriptoribus facilia subicit, memoratis, incensam multitudinem perpulit, ut imperium regi abrogaret exsulesque esse iuberet L. Tarquinius cum coniuge ac liberis. Ipse iunioribus, qui ultro nomina dabant lectis armatisque, ad concitandum inde adversus regem exercitum Ardeam in castra est profectus: imperium in urbe Lucretio, praefecto urbis iam ante ab rege instituto, relinquit. Inter hunc tumultum Tullia domo profugit **exsecrantibus**, quacumque incedebat invocantibusque parentum furias viris mulieribusque.

cloaca, ae: Kanal
demergo 3: in die Tiefe versenken

relatu = *Supinum auf -u*

exsacro 1: verfluchen

[60] Harum rerum nuntiis in castra perlatis cum re nova trepidus rex pergeret Romam ad **comprimendos** motus, flexit viam Brutus — senserat enim adventum —, ne obvius fieret; eodemque fere tempore, diversis itineribus, Brutus Ardeam, Tarquinius Romam venerunt. Tarquinio clausae portae exsiliumque indictum: liberatorem urbis laeta castra acceperunt, exactique inde liberi regis. Duo patrem secuti sunt, qui exsulatum Caere in Etruscos ierunt. Sex. Tarquinius Gabios tamquam in suum regnum profectus ab ultoribus veterum simultatum, quas sibi ipse caedibus rapinisque concierat, est interfectus.

comprimo 3: unterdrücken

L. Tarquinius Superbus regnavit annos quinque et viginti. Regnatum Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadraginta quattuor. Duo consules inde comitiis centuriatis a praefecto urbis ex commentariis Ser. Tulli creati sunt, L. Iunius Brutus et L. Tarquinius Collatinus.

Exkurs: Die älteste römische Verfassung

Das römische **Bürgerrecht** der Königszeit umfaßt *commercium* (Recht auf Handel), *conubium* (Recht auf Eheschließung), *suffragium* (Wahlrecht) und *honores* (Recht auf Ämter). Die Hausväter (*patres*) bilden mit ihren Angehörigen (*patricii*) die Bürgergemeinde (*populus*) und zugleich die Kriegerschaft (*quirites*). Sie sind eingeteilt in drei Stämme (*tribus*), die *ramnes*, *tities* und *luceres*. Jede *tribus* besteht aus 10 *curiae*, jede *curia* aus 10 *gentes* (Geschlechtern). Die vom König zu einer Mitteilung oder Befragung einberufene Bürgergemeinde der **Patrizier** bildet die *comitia curiata*. Der von dieser gewählte König (*rex*) übt die Befehlsgewalt (*imperium*) als oberster Priester, Richter und Heerführer aus. Ihm steht beratend der *senatus* (Rat der Ältesten) zur Seite. Ist der König tot, wählt der Senat aus seiner Mitte einen *interrex*, der alle 5 Tage wechselt, bis ein neuer König von der Volksversammlung gewählt worden ist. Die außerhalb der Geschlechter stehenden Schutzverwandten (*clientes*) müssen einen *patronus* haben. Ihre Nachkommen, vermehrt durch zugewanderte latinische Einwohner, bilden allmählich die Gemeinde der Nichtbürger, die *plebs*.

Diese Verfassung erfährt ihre **erste Veränderung durch König Servius Tullius**. Er zieht die **Plebejer** zum Kriegsdienst heran und bildet 18 Reitercenturien und 80 Centurien schwerbewaffneten Fußvolks. Um in diese Centurie, die später den Stand der *equites* bilden wird, eingeteilt zu werden, muß ein Grundbesitz von mindestens 20 Morgen Land oder 100.000 *As* nachgewiesen werden. Zu dieser ersten Klasse der Bürger treten vier weitere hinzu, 90 Centurien mit leichter Bewaffnung, ohne Panzer, dem geringeren Besitz entsprechend. Die Schmiede und Zimmerleute (*fabri*), sowie die Hornbläser und Trompeter (*cornicines et tubicines*) bilden zwei besondere Centurien. Die armen römischen Bürger ohne Grundbesitz (*proletarii*) bilden als Ersatzmannschaft eine große Centurie. Die Gesamtzahl der *centuriae* betrug 193. Das Fußvolk bildet zwei *legiones* für den Felddienst (*centuriae iuniorum*) und zwei für die Stadtverteidigung (*centuria seniorum*).

Zur Aushebung und Entrichtung der Kriegssteuer (*tributum*) wird Stadt und Gebiet in einzelne Bezirke (*tribus*) eingeteilt. Alle 4, später alle 5 Jahre findet eine neue Schätzung (*census*) der Bürger nach dem Vermögen statt. Dieser *census* schließt mit einem Reinigungsoffer (*lustrum*). Die nicht in die *tribus* aufgenommenen Einwohner ohne Bürgerrecht sind vom Kriegsdienst befreit und zahlen ein Schutzgeld (*aerarii*).

Durch diese strenge Kriegsverfassung, getragen von Sittenstrenge und bürgerlicher Zucht (*disciplina*), wird Rom seinen Nachbarn überlegen.

DER BEGINN DER RÖMISCHEN RES PUBLICA

510 v. Chr. Vertreibung der Tarquinier

An die Spitze des Staates treten 2 *consules*, auf *ein* Jahr gewählt; die ersten waren **L. Iunius Brutus** und *L. Tarquinius Collatinus*. Der letztere, als Verwandter der vertriebenen Königsfamilie beim Volke unbeliebt, wird bald ersetzt durch *P. Valerius Poplicola*, den ersten *consul suffectus*, der sich durch die *lex Valeria de provocatione* die Gunst des Volkes sichert.

Die ersten Konsuln (II 1)

Liberi iam hinc populi Romani res pace belloque gestas, **annuos** magistratus, imperiaque legum potentiora quam hominum peragam. Quae libertas, ut laetior esset, proximi regis superbia fecerat. Nam priores ita regnarunt, ut haud **immerito** omnes **deinceps** conditores partium certe urbis, quas novas ipsi sedes ab se auctae multitudinis addiderunt, numerentur; neque ambigitur, quin Brutus idem, qui tantum gloriae superbo exacto rege meruit, pessimo publico id facturus fuerit, si libertatis immaturae cupidine priorum regum alicui regnum **extorsisset**. Quid enim futurum fuit, si illa pastorum **convenarumque** plebs, transfuga ex suis populis, sub tutela inviolati templi aut libertatem aut certe impunitatem adeptam, soluta regio metu agitari coepta esset tribuniciis **procellis**, et in aliena urbe cum patribus serere certamina, priusquam pignora coniugum ac liberorum caritasque ipsius soli, cui longo tempore **adsuescitur**, animos eorum consociasset? **Dissipatae** res nondum **adultae** discordia forent, quas fovit tranquilla moderatio imperii eoque nutriendo perduxit, ut bonam frugem libertatis maturis iam viribus ferre possent. Libertatis autem originem inde magis, quia annum imperium consulare factum est, quam quod deminutum quicquam sit ex regia potestate numeres. Omnia iura, omnia insignia primi consules tenere; id modo cautum est, ne, si ambo fasces haberent, duplicatus terror videretur. Brutus prior, concedente collega, fasces habuit; qui non acrior vindex libertatis fuerat, quam deinde custos fuit. Omnium primum avidum novae libertatis populum, ne postmodum flecti precibus aut donis regiis posset, **iure iurando** adegit neminem Romae passuros regnare. Deinde quo plus virium in senatu frequentia etiam ordinis faceret, caedibus regis deminutum patrum numerum primoribus equestris gradus lectis ad trecentorum summam explevit, traditumque inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui patres quique conscripti essent; conscriptos **videlicet** novum senatum, appellabant lectos. Id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis iungendosque patribus plebis animos.

annuus 3: jährlich wechselnd

immerito: nicht unverdient
deinceps: nacheinander

extorqueo 2: entreißen
convena, ae **m.**: der Zugewanderte

procella, ae: heftiger Ansturm

adsuesco 3: sich an etwas gewöhnen
dissipo 1: *hier* aufreiben
adultus 3: (heran)gereift

ius iurandum: Schwur, Eid

videlicet: nämlich

Exkurs: Die Verfassung der frühen Republik

Die *consules* üben während ihres Amtsjahres die früher den Königen zustehende Gewalt, *imperium*, und *auspicia publica*, d. h. Befragung der Götter von Staats wegen, aus. Für gewisse Opfer, welche früher die Könige dargebracht hatten, wird ein Priester als *rex sacrificulus* bestellt und dem *pontifex maximus* untergeordnet. Gehilfen der Konsuln für Kriminalgerichtsbarkeit und Verwaltung des Staatsschatzes (*aerarium*) sind zwei *quaestores*.

Die Konsuln haben als äußere Zeichen ihrer Amtsgewalt den Amtssessel (*sella curulis*) und das Obergewand mit Purpurstreif (*toga praetexta*); ihnen schreiten zwölf *lictiores* voran, welche in Rutenbündeln (*fasces*) Beile (*securae*) tragen, doch nicht im Stadtgebiet, weil in Friedenszeit die obrigkeitliche Gewalt der Konsuln durch das *Berufungsrecht* beschränkt ist. Nach der *lex Valeria de provocatione* steht es dem zum Tode oder zu körperlicher Züchtigung verurteilten Bürger frei, die Entscheidung der Volksversammlung, der *comitia centuriata*, anzurufen.

Hauptrechte dieser Volksversammlung sind die *Konsulwahl* und die *Gesetzgebung*. Bei der Abstimmung haben die sechs alten, *vorwiegend* patrizischen Rittercenturien das Vorstimmrecht (*centuriae praerogativae*). Sind die Centurien der *ersten* Klasse mit den Rittern einig, so werden die übrigen Klassen nicht befragt. Die *Comitia curiata* verlieren ihre frühere Bedeutung, doch bleibt ihnen das Recht, die gewählten Konsuln zu bestätigen (*lex curiata de imperio*).

Der Senat, früher nur aus Patriziern bestehend, wird durch zugeschriebene *Plebejer* (daher die Formel: *patres conscripti*) ergänzt, und zwar aus den *Rittern*, d. h. den Reichen. Der Senatsbeschluß (*senatus consultum*) ist für die Konsuln maßgebend, hat aber nicht *Gesetzeskraft*. Zur Zeit besonderer Gefahr tritt an die Spitze des Staates ein *dictator*, ohne Mitwirkung der Bürgerschaft, aber mit Beirat des Senats von einem der Konsuln *ernannt* (*dictatorem dicere*). Die Konsuln sind ihm untergeordnet; er ernennt seinen Gehilfen, den *magister equitum*; beide dürfen ihr Amt nicht länger als sechs Monate führen.

509 v. Chr. Verschwörung junger Patrizier zur Herstellung des Königtums.

Der Konsul *L. Iunius Brutus* läßt seine eigenen Söhne als Teilnehmer der Verschwörung hinrichten. Darauf Krieg mit den *Etruskern* von Veii und Tarquinii; *Brutus* fällt im Zweikampf mit *Aruns Tarquinius* vor der Schlacht am Walde *Arsia*. An seine Stelle wird zuerst *Sp. Lucretius*, nach dessen Tode *M. Horatius* gewählt, welcher den in der Königszeit erbauten *Tempel des Iupiter Capitolinus* weiht. **Dieses Jahr – 509 v. Chr. - ist das erste gesicherte Datum, das wir in der römischen Geschichte haben!**

Die Gerechtigkeit des Brutus (II 5, 5 –10)

Direptis bonis regum damnati proditores sumptumque supplicium, **conspicius** eo, quod poenae capiendae ministerium patri de liberis consulatus imposuit, et qui **spectator** erat amovendus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit. Stabant deligati ad **palum** nobilissimi iuvenes; sed a ceteris, velut ab ignotis capitibus, consulis liberi omnium in se averterant oculos, miserebatque non poenae magis homines quam sceleris, quo poenam meriti essent: illos eo potissimum anno patriam liberatam, patrem liberatorem, consulatum ortum ex domo Iunia, patres, plebem, quidquid deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum, ut superbo quondam regi, tum **infesto** exsuli proderent. Consules in sedem processere suam, missique lictores ad sumendum supplicium. Nudatos virgis caedunt securique feriunt, cum inter omne tempus pater voltusque et os eius spectaculo esset, eminente animo patrio inter publicae poenae ministerium. Secundum poenam nocentium, ut in utramque partem arcendis sceleribus exemplum nobile esset, praemium iudici pecunia ex aerario, libertas et civitas data. Ille primum dicitur **vindicta** liberatus; quidam vindictae quoque nomen tractum ab illo putant; Vindicio ipsi nomen fuisse. Post illum observatum, ut qui ita liberati essent, in civitatem accepti viderentur.

diripio M: plündern
conspicius 3: auffallend

spectator, oris: Zuschauer
palus, i: Pfahl

infestus 3: feindlich

vindicta, ae: Freiheitsstab

508 v. Chr. Krieg der Römer gegen den etruskischen König Lars Porsenna.

Die Römer müssen den Frieden durch Gebietsabtretung und Entwaffnung von Porsenna, dem König von Clusium, erkaufen (römische Sagen von Horatius Cocles, dem tapferen Verteidiger der Tiberbrücke, vom Heldenmut des Mucius Scaevola und der Cloelia). Die weiter in Latium vorrückenden Etrusker werden vor Aricia von den Latinern und ihren Bundesgenossen, den Griechen aus Cumae, geschlagen und können sich auf dem linken Tiberufer nicht behaupten. Rom erlangt bald seine frühere Machtstellung wieder.

Horatius Cocles II 10

[10] Cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant; urbem ipsam **saepiunt** praesidiis. Alia muris, alia Tiberi **obiecto** videbantur tuta: pons sublicius³ iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles; id **munimentum** illo die fortuna urbis Romanae habuit. Qui positus forte in statione pontis cum captum **repentino** impetu Ianiculum⁴ atque inde **citatos** decurrere hostes vidisset trepidamque turbam suorum arma ordinesque relinquere, reprehensans singulos, **obsistens obtestansque deum** et hominum **fidem** testabatur **nequiquam** deserto praesidio eos fugere; si transitum ponte **a tergo** reliquissent, iam plus hostium in Palatio Capitolioque quam in Ianiculo fore. Itaque monere, **praedicere** ut pontem ferro, igni, quacumque vi possint, **interrumpant**: se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, **excepturum**. Vadit inde in primum aditum pontis, **insignisque** inter conspecta cedentium pugna terga obversis **comminus** ad ineundum proelium armis, ipso miraculo audaciae **obstupefecit** hostes. Duos tamen cum eo pudor tenuit, Sp. Larcium ac T. Herminium, ambos claros genere factisque. Cum his primam periculi **procellam** et, quod **tumultuosissimum pugnae** erat, **parumper** sustinuit; deinde eos quoque ipsos **exigua** parte pontis relicta revocantibus qui **rescindebant** cedere in tutum coegit. Circumferens inde **truces minaciter** oculos ad **proceres** Etruscorum. nunc singulos **provocare**, nunc **increpare** omnes: **servitia** regum superborum, suae libertatis immemores alienam oppugnatum venire. Cunctati **aliquamdiu** sunt, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant; pudor deinde commovit aciem, et clamore sublato undique in unum hostem tela coniciunt.

saepio 4: umgeben
obiectus 3: *hier* vorgelagert

munimentum, i: Schutz

repentinus 3: plötzlich, unvermutet

cito 1: in Bewegung setzen

obsisto 3: Widerstand leisten
fidem obtestari + *gen.*:: zum Zeugen
anrufen

deum = deorum
nequiquam: vergeblich
a tergo: im Rücken

praedico 3: befehlen

interrumpo 3: abbrechen
excipio M: *hier* standhalten

insignis, e: hervorstechend
comminus: im Handgemenge

obstupefacio M: in Erstaunen
versetzen

procella, ae: Angriff, Ansturm
tumult. pugnae: ärgstes Kampf-
getümmel

parumper: ein Weilchen
exiguus 3: winzig, spärlich, klein
rescindo 3: einreißen, abbrechen
trux, cis: grimmig, wild
minaciter: bedrohlich
proceres, um: die Vornehmsten
provoco 1: herausfordern
increpo 1: anfahren
servitia, orum: Sklaven

aliquamdiu: eine Zeitlang

³ **pons sublicius**: Holzbau aus der Königszeit, in der Nähe des späteren *forum boarium*.

⁴ **Ianiculum**: Hügel jenseits des Tiber, heute Gianicolo mit dem Garibaldi-Denkmal.

Quae cum in **obiecto** cuncta scuto **haesissent**, neque ille minus **obstinatus** ingenti pontem obtineret gradu, iam impetu conabantur **destrudere** virum, cum simul **fragor** rupti pontis, simul clamor Romanorum, **alacritate** perfecti operis **sublatus**, pavore subito **impetum sustinuit**. Tum Cocles "*Tiberine pater*" inquit, "*te sancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine accipias.*" Ita sic armatus in Tiberim desiluit multisque **superincidentibus** telis incolumis ad suos tranavit, rem ausus plus famae **habituram** ad posteros quam fidei. Grata erga tantam virtutem civitas fuit; statua in comitio posita; agri quantum uno die circumaravit, datum. **Privata** quoque inter publicos honores studia eminebant; nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque ei aliquid, **fraudans se ipse victu suo**, contulit.

obicio M: *hier* entgegenhalten
haereo 2: steckenbleiben
obstinatus 3: beharrlich

destrudo 3: wegdrängen
fragor, oris: Krachen
alacritas, atis: Eifer
tollo 3: erheben
impetum sustinere: den Angriff abfangen

propitius 3: gewogen
superincidentis, tis: von oben herein-
stürzend
habeo 2: *hier* halten für

privatus 3: privat, persönlich

se fraudare + Abl.: sich um etwas
bringen
victus, us: Nahrung(smittel)



Tommaso Laureti (1530-1602)
Horatius Cocles verteidigt den Pons Sublicius
Fresco, 1587-1594
Palazzo dei Conservatori, Kapitol, Rom

Mucius Scaevola II 12

[12] Obsidio erat nihilo minus et frumenti cum summa **caritate** inopia, **sedendoque** expugnaturum se urbem spem Porsenna habebat, cum C. Mucius, adulescens nobilis, cui indignum videbatur populum Romanum servientem cum sub regibus esset nullo bello nec ab hostibus ullis **obsessum esse**, liberum eundem populum ab iisdem Etruscis **obsideri** quorum saepe exercitus fuderit,--itaque magno audacique aliquo facinore eam indignitatem **vindicandam** ratus, primo sua sponte **penetrare** in hostium castra constituit; dein metuens, ne, si consulum iniussu et **ignaris** omnibus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut **transfuga**, fortuna tum urbis crimen adfirmante, senatum adit. "*Transire Tiberim*" inquit, "*patres, et intrare, si possim, castra hostium volo, non praedo nec populationum in vicem ultor; maius si di iuvant in animo est facinus.*" **Adprobant** patres; abdito intra vestem ferro proficiscitur. Ubi eo venit, in **confertissima** turba prope regium **tribunal** constitit. Ibi cum **stipendium** militibus forte daretur et **scriba** cum rege sedens pari fere ornatu multa ageret eumque milites volgo adirent, timens **sciscitari**, uter Porsinna esset, ne ignorando regem **semet** ipse aperiret, quis esset, quo **temere** traxit fortuna facinus, scribam pro rege **obtruncat**. Vadentem inde, **qua** per trepidam turbam cruento **mucrone** sibi ipse fecerat viam, cum concursu ad clamorem facto comprehensum regii **satellites** retraxissent, ante tribunal regis **destitutus**, tum quoque inter tantas fortunae **minas** metuendus magis quam metuens, "*Romanus sum*" inquit, "*civis; C. Mucium vocant. Hostis hostem occidere volui, nec ad mortem minus animi est, quam fuit ad caedem; et facere et pati fortia Romanum est.*"

caritas, atis: Teuerung, hoher Preis
sedendo: durch Dableiben

obsideo 2: *hier* bedrängen, bedrücken

obsideo 2: belagern

vindico 1: rächen

penetro 1: eindringen

ignarus 3: ohne Wissen
transfuga, ae m.: Überläufer

in vicem: umgekehrt
adprobo 1: billigen, zustimmen

confertissimus 3: dichtgedrängt
tribunal, is: Stuhl, Thron
stipendium i: Sold

scriba, ae m.: Schreiber
sciscitor 1: sich erkundigen

semet = se
temere: auf gut Glück
obtrunco 1: töten
qua: qo
mucro, onis: Dolch

satellites, ium: Leibwächter
destituo 3: hinstellen

mina, ae: Drohung

*Nec unus in te ego hos **animos** gessi; longus post me ordo est idem petentium **decus**. **Proinde** in hoc **discrimen**, si iuvat, accingere, ut in singulas horas capite **dimices** tuo, ferrum hostemque in vestibulo habeas regiae. Hoc tibi iuventus Romana **indicimus bellum**. Nullam aciem, nullum proelium timueris; uni tibi et cum singulis res erit." Cum rex simul ira **infensus** periculoque conterritus circumdari ignes **minitabundus** iuberet, nisi **expromeret propere**, quas insidiarum sibi minas per **ambages** iaceret, "en tibi" inquit, "ut sentias quam vile corpus sit iis, qui magnam gloriam vident"; dextramque accenso ad sacrificium foculo inicit. Quam cum velut **alienato ab sensu torreret animo**, prope **attonitus** miraculo rex cum ab sede sua prosilisset amoverique ab altaribus iuvenem iussisset, "tu vero abi" inquit, "in te magis quam in me **hostilia** ausus. **Iuberem macte virtute esse**, si pro mea patria ista virtus staret; nunc iure belli liberum te, intactum inviolatumque hinc dimitto." Tunc Mucius, quasi **remunerans** meritum, "**quando quidem**" inquit, "est apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris, a me quod minis **nequisti**, trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae ut in te **hac via grassaremur**. Mea prima sors fuit; ceteri, ut cuiusque ceciderit primi, **quoad te opportunum** fortuna dederit, suo quisque tempore aderunt."*

[13] Mucium demissum, cui postea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum, legati a Porsenna Romam secuti sunt.

animus, i: hier Gedanke
decus, oris: hier Heldentat
proinde: deshalb
discrimen, inis: Gefahr, Bedrängnis

dimico 1: ringen, kämpfen
bellum indicere: Krieg erklären

infensus 3: entbrannt
minitabundus 3: drohend
expromo 3: darlegen
propere: sogleich
ambages, is: Rätselhaftigkeit

alienatus ab sensu animus: gefühllos
torreo 2: rösten
attonitus 3: erschreckt

hostilis, e: feindlich
iuberem...esse: ich würde dir „bravo“
zurufen

remuneror 1: vergelten
quando: weil

nequeo, ire: nicht können

hac via grassari: auf diese Weise
vorgehen

quoad: bis dass
opportunus 3: günstig, gelegen



Tommaso Laureti (1530-1602)
Mucius Scaevola vor Porsenna
Fresco, 1587-1594

Palazzo dei Conservatori, Kapitol, Rom

Cloelia II 13

[13]

Patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dedere, quae postea sunt Mucia **prata** appellata. Ergo ita honorata virtute, feminae quoque ad publica decora excitatae, et Cloelia virgo una ex obsidibus, cum castra Etruscorum forte haud procul ripa Tiberis locata essent, **frustrata** custodes, dux agminis virginum inter tela hostium Tiberim tranavit, **sospitesque** omnes Romam ad propinquos restituit. Quod ubi regi nuntiatum est, primo incensus ira oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem **deposcendam**: alias haud magni **facere**. Deinde in admirationem versus, supra Coclites Muciosque dicere id facinus esse, et **prae se ferre quemadmodum** si non dedatur obses, pro rupto foedus se habiturum, sic deditam intactam inviolatamque ad suos remissurum. **Utrimque** constitit fides; et Romani **pignus** pacis ex foedere restituerunt, et apud regem Etruscum non tuta solum sed honorata etiam virtus fuit, laudatamque virginem parte obsidum se donare dixit; ipsa quos vellet legeret. **Productis** omnibus elegisse **impubes** dicitur; quod et virginitati decorum et consensu obsidum ipsorum **probabile** erat eam aetatem **potissimum** liberari ab hoste, quae maxime **opportuna** iniuriae esset. Pace **redintegrata** Romani novam in femina virtutem novo genere honoris, statua equestri, donavere; in summa Sacra via fuit posita virgo insidens equo.

pratum, i: Wiese

frustror 1: täuschen

sospes. itis: unversehrt

deposco 3: zurückfordern
facere + *gen.pretii*: schätzen

prae se ferre: an den Tag legen
quemadmodum: wie, auf welche
Weise

utrimque: auf (von) beiden Seiten

pignus, oris: Pfand

produco 3: vorführen
impubes, ium: *hier* die ganz Jungen

probabilis, e: beifallswert
potissimum: hauptsächlich
opportunos 3: geeignet

redintegro 1: wiederherstellen



Die Legende der Cloelia, cassone panel, ca. 1480
Guidoccio di Giovanni Cozzarelli (Italien, Siena, 1450–1516)

496 v. Chr. Sagenhafter Sieg der Römer über die Latiner und Tarquinius am See Regillus (bei *Tusculum*); der Dictator *Aulus Postumius* siegt mit der göttlichen Hilfe der *Dioskuren Castor* und *Pollux*, denen alsbald ein Tempel in Rom errichtet wird.



Tommaso Laureti (1530-1602)
Die Schlacht am See Regillus
 Fresco, 1587-1594
 Palazzo dei Conservatori, Kapitol, Rom

494 v. Chr. Erste *secessio plebis* (in *Montem sacrum*)

Die Plebejer waren durch häufigen *Kriegsdienst*, durch das strenge *Schuldrecht*, welches auch die Person des Schuldners in die Gewalt des Gläubigers gab, und durch Verweigerung eines Anteils am *Gemeindeland* (*ager publicus*) in Not geraten. Sie wollen eine neue Stadt gründen, werden aber durch Vermittlung des Patriziers *Menenius Agrippa* zur Rückkehr bewogen. Erlaß der drückendsten Schulden, **Einsetzung besonderer plebejischer Beamter:**

Die **Volkstribunen** (*tribuni plebis*, anfangs 2, dann 5, endlich 10) sind *unverletzlich* (*sacrosancti*) und haben das Recht des Schutzes (*ius auxilii*) für jeden Plebejer gegen Willkür eines Beamten. Daraus entwickelt sich ein Verbotungsrecht (*veto; ius intercedendi*) gegen Senatsbeschlüsse und Befehle der Beamten; nur gegen das *imperium militare*, also gegen den Diktator und gegen die Konsuln außerhalb der Stadt gilt der tribunicische Einspruch nicht. Ferner haben sie das Recht, Widerstrebende zu verhaften (*ius prensioni*) und das Recht, mit der von ihnen vertretenen Gemeinde zu verhandeln (*ius agendi cum plebe*).

Damit hängt die Einrichtung der *comitia tributa* zusammen: Versammlungen der Plebejer nach den Wohnbezirken (*tribus*). Man unterschied 4 *tribus urbanae*, 17 *rusticae*, bei wachsendem Gebiet wurde die Zahl zuletzt bis auf **35** erhöht. Jede Tribus hat in den Komitien eine Stimme, innerhalb der Tribus wird nach Köpfen (*viritim*) gestimmt.

Als Gehilfen stehen den Tribunen **zwei Volksädilen** (*aediles plebis*) zur Seite; sie üben Polizeigerichtsbarkeit, vor allem über den Marktverkehr, und verwahren die schriftlich aufgezeichneten Volksbeschlüsse (*plebiscita*) im Tempel der Ceres am Abhang des Aventin.

493 v. Chr. Der Konsul *Spurius Cassius* erneuert das **Bündnis zwischen Rom und den latinischen Städten** auf Grund der Gleichberechtigung (*foedus aequum*). Erst allmählich gewinnt Rom die Hegemonie über die Latiner wieder. Fortwährende Fehden mit Etruskern, Sabinern, Äquern, Volskern.

Im Innern dauern die Kämpfe zwischen Patriziern und Plebejern fort; letztere streben auch nach *politischer* Gleichberechtigung. Einen Versuch zur Beseitigung des Tribunats macht **491 v. Chr.** der Patrizier **Cn. Marcius Coriolanus**, der während einer Hungersnot vorschlägt, den Plebejern Getreide aus Staatsmitteln nur gegen Verzichtleistung auf das Tribunat zu bewilligen. Von den Tribunen vor die *comitia tributa* gefordert, erscheint Coriolan nicht, wird abwesend verbannt, geht zu den Volskern, führt sie gegen Rom, gibt aber auf das ernste Wort seiner Mutter *Veturia* und auf die Bitten seiner Gemahlin *Volumnia* den Kampf gegen die Vaterstadt auf.



Gaspare Landi
Veturia und Volumnia vor Coriolanus
Florenz, Palazzo Pitti

Gnaeus Marcius Coriolanus II 39 – 40, 12

[39] Imperatores ad id bellum de omnium populorum sententia lecti Attius Tullius et Cn. Marcius, exsul Romanus, in quo aliquanto plus spei repositum. Quam spem nequaquam fefellit, ut facile appareret ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse. Circeios profectus primum **colonos** inde Romanos expulit liberamque eam urbem Volscis tradidit; Satricum, Longulam, Poluscam, Coriolos, **novella** haec Romanis oppida ademit; inde Lavinium recepit; inde in Latinam viam transversis **tramitibus** transgressus, tunc **deinceps** Corbionem, Veteliam, Trebium, Labicos, Pedum cepit. Postremum ad urbem a Peto ducit, et ad fossas Cluilias quinque ab urbe milia passuum castris positus, populatur inde agrum Romanum, custodibus inter populatores missis, qui patriciorum agros intactos servarent, sive infensus plebi magis, sive ut discordia inde inter patres plebemque oreretur. Quae profecto orta esset - adeo tribuni iam ferocem per se plebem **criminando** in primores civitatis **instigabant** -; sed externus timor, maximum concordiae vinculum, quamvis suspectos infensosque inter se iungebat animos. Id modo non conveniebat, quod senatus consulesque nusquam alibi spem quam in armis ponebant, plebes omnia quam bellum malebat. Sp. Nautius iam et Sex. Furius consules erant. Eos **recensentes** legiones, praesidia per muros aliaque in quibus stationes vigiliisque esse placuerat loca distribuentes, multitudo ingens pacem poscentium primum seditioso clamore conterruit, deinde vocare senatum, referre de legatis ad Cn. Marcium mittendis coegit. Acceperunt **relationem** patres, postquam apparuit **labare** plebis animos; missique de pace ad Marcium oratores atrox responsum rettulerunt: Si Volscis ager redderetur, posse agi de pace: Si praeda belli per otium frui velint, memorem se et civium iniuriae et hospitem beneficii adnisciturum, ut appareat exsilio sibi **inritatos**, non fractos animos esse. Iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. Sacerdotes quoque suis insignibus velatos isse supplices ad castra hostium traditum est; nihilo magis quam legatos flexisse animum.

colonus, i: Siedler

novellus 3: jüngst unterworfen

trames, itis: Nebenweg
deinceps: nacheinander

crimino 1: anschuldigen
instigo 1: aufhetzen

legiones recensere: Legionen mustern

relatio, onis: Antrag
animos labare: den Mut verlieren

irrito 1: reizen, erregen

[40] Tum matronae ad Veturiam matrem Coriolani Volumniamque uxorem frequentes coeunt.

Id publicum consilium an muliebris timor fuerit, parum inuenio: **pervicere** certe, ut et Veturia, magno natu mulier, et Volumnia duos parvos ex Marcio ferens filios secum in castra hostium irent et, quoniam armis viri defendere urbem non possent, mulieres precibus lacrimisque defenderent. Ubi ad castra ventum est nuntiatumque Coriolano est adesse ingens mulierum agmen, ut qui nec publica maiestate in legatis nec in sacerdotibus **tanta offusa oculis animoque religione** motus esset, multo **obstinatior** adversus lacrimas muliebres erat; dein familiarium quidam, qui insignem maestitia inter ceteras cognoverat Veturiam, inter nurum nepotesque stantem, "*nisi me frustrantur*" inquit, "*oculi, mater tibi coniunxque et liberi adsunt.*" Coriolanus prope ut **amens consternatus** ab sede sua cum ferret matri obviae complexum, mulier in iram ex precibus versa "*sine, priusquam complexum accipio, sciam*" inquit, "*ad hostem an ad filium venerim, captiva **materne** in castris tuis sim. In hoc me longa vita et infelix senecta traxit, ut exulem te deinde hostem viderem? Potuisti populari hanc terram, quae te genuit atque aluit? Non tibi, quamvis infesto animo et minaci perveneras, ingredienti fines ira cecidit? Non, cum in conspectu Roma fuit, succurrit: intra illa moenia domus ac penates mei sunt, mater coniunx liberique? Ergo ego nisi peperissem, Roma non oppugnaretur; nisi filium haberem, libera in libera patria mortua essem. Sed ego mihi miserius nihil iam pati nec tibi turpius usquam possum, nec ut sum miserima, diu futura sum: de his videris, quos, si pergis, aut immatura mors aut longa servitus manet.*" Uxor deinde ac liberi amplexi, fletusque ob omni turba mulierum ortus et **comploratio** sui patriaeque fregere tandem virum. Complexus inde suos dimittit: ipse retro ab urbe castra movit. Abductis deinde legionibus ex agro Romano, invidia rei oppressum perisse tradunt, alii alio leto. Apud Fabium, longe antiquissimum auctorem, usque ad senectutem vixisse eundem inuenio; refert certe hanc saepe eum exacta aetate usurpasse vocem multo miserius seni exsilium esse. Non inviderunt laude sua mulieribus viri Romani - adeo sine **obtrectatione** gloriae alienae vivebatur -; monumento quoque quod esset, templum Fortunae muliebri aedificatum dedicatumque est.

pervinco 3: durchsetzen, erreichen

tanta offusa oculis animoque religio:
die auf Auge und Gemüt so mächtig
wirkende Heiligkeit

obstinatus 3: abweisend

amens, tis: *hier* wie von Sinnen
consternatus 3: ganz betroffen

materne = mater + -ne

comploratio, onis: lautes Beklagen

obtrectatio, onis: Mißgunst, Eifersucht

486 v. Chr. *Spurius Cassius*, zum dritten Male Konsul beantragt das **erste Ackergesetz** (*lex agraria*): Verteilung von Gemeindeland an bedürftige Plebejer und latinische Bundesgenossen. Die Patrizier und die reichen Plebejer vereinigen sich gegen ihn; er wird nach Ablauf seines Amtsjahres verurteilt und hingerichtet.

II 41, 1-3

[41] Sp. Cassius deinde et Proculus Verginius consules facti. Cum Hernicis foedus ictum; agri partes duae ademptae. Inde **dimidium** Latinis, dimidium plebi divisurus consul Cassius erat. Adiciebat hic muneri agri **aliquantum**, quem publicum possideri a privatis criminabatur. Id multos quidem patrum, ipsos possessores, periculo rerum suarum terrebat; sed et publica patribus sollicitudo inerat largitione consulem periculosas libertati opes struere. Tum primum lex agraria promulgata est, nunquam deinde usque ad hanc memoriam sine maximis **motibus** rerum agitata.

dimidium, i: Hälfte

aliquantum, i: ein ziemliches Stück

479 v. Chr. Das Geschlecht der **Fabier** (*gens Fabia*), aus welchem mehrere Jahre nacheinander immer ein Konsul erwählt worden war, zerfällt mit den anderen patrizischen Geschlechtern; der Konsul *Kaeso Fabius* befürwortet die Ackerverteilung an die Plebejer. Auszug der Fabier mit ihren Klienten (zusammen 306), um den Krieg gegen die *Etrusker* zu führen; sie werden am Bach *Cremera* überfallen und fast sämtlich vernichtet. Aus ihrem Geschlecht stammt der berühmte **Q. Fabius Maximus**, der fast 300 Jahre später als Diktator im Krieg gegen Hannibal (2. Punischer Krieg) durch seine Verzögerungstaktik den Beinamen **Cunctator** erhalten wird.



Denar (127 v. Chr.)

Avers: Roma mit Helm rechtsschauend, Inschr.: ROMA – Q MAX

Revers: Füllhorn auf geflügelten Donnerkeilen in Lorbeerkranz

Der Heldentod der 306 Fabier II 48, 5 - 50

[48] ... At a Veiente hoste clades accepta **temeritate** alterius consulis, actumque de exercitu foret, ni K. Fabius in tempore subsidio venisset. Ex eo tempore neque pax neque bellum cum Veientibus fuit; res proxime formam latrocinii venerat. Legionibus Romanis cedebant in urbem; ubi abductas senserant legiones, agros **incursabant**, bellum quiete, quietem bello **in vicem eludentes**. Ita neque **omitti** tota res nec perfici poterat; et alia bella aut praesentia instabant, ut ab Aequis Volscisque, non diutius quam recens dolor proximae cladis transiret quiescentibus, aut mox moturos esse apparebat Sabinos semper infestos Etruriamque omnem. Sed Veiens hostis, **adsiduus** magis quam gravis, **contumeliis** saepius quam periculo animos agitabat, quod nullo tempore negligi poterat aut averti alio sinebat. Tum Fabia gens senatum adiit. Consul pro gente loquitur: "*adsiduo magis quam magno praesidio, ut scitis, patres conscripti, bellum Veiens eget. Vos alia bella curate, Fabios hostes Veientibus date. Auctores sumus tutam ibi maiestatem Romani nominis fore. Nostrum id nobis velut familiare bellum privato **sumptu** gerere in animo est; res publica et milite illic et pecunia vacet.*" Gratiae ingentes actae. Consul e curia egressus comitante Fabiorum agmine, qui in vestibulo curiae senatus consultum exspectantes steterant, domum redit. Iussi armati postero die ad limen consulis adesse; domos inde discedunt.

[49] **Manat** tota urbe rumor; Fabios ad caelum laudibus ferunt: familiam unam subisse civitatis onus; Veiens bellum in privatam curam, in privata arma versum. Si sint duae **roboris** eiusdem in urbe gentes, deprecant haec Volscos sibi, illa Aequos: populo Romano tranquillam pacem agente omnes finitimos subigi populos posse. Fabii postera die arma capiunt; quo iussi erant conveniunt. Consul **paludatus** egrediens in vestibulo gentem omnem suam instructo agmine videt; acceptus in medium signa ferri iubet.

temeritas, atis: Unbesonnenheit

incurso 1: einfallen
in vicem: wechselweise
eludo 3: *hier* verspotten
omitto 3: übergehen

adsiduus 3: beharrlich
contumelia, ae: Schande, Schmach

egeo 2 + Abl.: entbehren
auctor, oris: *hier* Bürge

sumptus, us: Aufwand, Kosten

mano 1: um sich greifen

robur, oris: Kraft, Stärke

paludatus 3: im Kriegsmantel

Nunquam exercitus neque minor numero neque clarior fama et admiratione hominum per urbem incessit. Sex et trecenti milites, omnes patricii, omnes unius gentis, quorum neminem ducem sperneres, egregius quibuslibet temporibus senatus, ibant, unius familiae viribus Veienti populo pestem **minitantes**. Sequebatur turba propria alia **cognatorum sodaliumque**, nihil medium, nec spem nec curam, sed immensa omnia volventium animo, alia publica **sollicitudine excitata**, favore et admiratione **stupens**. Ire fortes, ire felices iubent, inceptis eventus pares reddere; consulatus inde ac triumphos, omnia praemia ab se, omnes honores sperare. Praetereuntibus Capitolium arcemque et alia templa, quidquid deorum oculis, quidquid animo occurrit, precantur ut illud agmen **faustum** atque felix mittant, **sospites** brevi in patriam ad parentes restituant. **In cassum** missae preces. Infelici via, dextro iano portae Carmentalis, profecti ad Cremeram flumen perveniunt. Is **opportunus** visus locus communiendo praesidio. L. Aemilius inde et C. Servilius consules facti. Et donec nihil aliud quam in **populationibus** res fuit, non ad praesidium modo tutandum Fabii satis erant, sed tota regione qua **Tuscus** ager Romano adiacet, sua tuta omnia, infesta hostium, vagantes per utrumque finem, fecere. **Intervallum** deinde haud magnum populationibus fuit, dum et Veientes **accito** ex Etruria exercitu praesidium Cremerae oppugnant, et Romanae legiones ab L. Aemilio consule adductae **cominus** cum Etruscis dimicant acie; **quamquam** vix **dirigendi** aciem spatium Veientibus fuit; adeo inter primam **trepidationem** dum post signa ordines introeunt subsidiaque locant, invecta subito ab latere Romana equitum ala non pugnae modo incipiendae sed consistendi **ademit** locum. Ita fusi retro ad saxa Rubra - ibi castra habebant -, pacem supplices petunt. Cuius **impetratae**, ab **insita** animis **levitate**, ante deductum Cremera Romanum praesidium paenituit. [50] Rursus cum Fabiis erat Veienti populo, sine ullo maioris belli **apparatu**, certamen;

minor 1: drohen
cognatus, i: Verwandter
sodales, is: Gefährte

sollicitudo, inis: Aufregung
excito 1: an-, aufstacheln
stupeo 2: starr sein

faustus 3: begünstigt
sospes, itis: unverletzt, unversehrt
in cassum: erfolglos

opportunus 3: günstig, gelegen

populatio, onis: Plünderung

Tuscus 3: etruskisch

intervallum, i: Unterbrechung

accio 4: herbeirufen

cominus: im Handgemenge
quamquam *im HS*: jedoch
dirigo 3: aufstellen

trepidatio, onis: Verwirrung

adimo 3: entreißen

impetro 1: erlangen, erreichen
insitus 3: angeboren
levitas, atis: Leichtsin

apparatus, us: *hier* Anstalten zu etwas

nec erant incursiones modo in agros aut subiti impetus in incursantes, sed **aliquotiens aequo campo conlatisque signis** certatum, gensque una populi Romani saepe ex **opulentissima**, ut tum res erant, Etrusca civitate victoriam tulit. Id primo acerbum indignumque Veientibus est visum; inde consilium ex re natum insidiis ferocem hostem **captandi**; gaudere etiam multo **successu** Fabiis audaciam crescere. Itaque et pecora **praedantibus** aliquotiens, velut casu **incidissent, obviam** acta, et **agrestium** fuga vasti relictis agri, et subsidia armatorum ad arcendas populationes missa saepius simulato quam vero pavore refugerunt. Iamque Fabii adeo **contempserant** hostem ut sua invicta arma neque loco neque tempore ullo crederent sustineri posse. Haec spes **provexit** ut ad conspecta procul a Cremera magno campi intervallo pecora, quamquam rara hostium apparebant arma, decurrerent. Et cum **improvidi** effuso cursu insidias circa ipsum iter locatas superassent **palatique passim vaga**, ut fit pavore iniecto, raperent pecora, subito ex insidiis consurgitur; et adversi et undique hostes erant. Primo clamor circumlatus exterruit, dein tela ab omni parte accidebant; coeuntibusque Etruscis, iam **continenti** agmine armatorum **saepiti**, quo magis **se** hostis **inferebat**, cogebantur breviori spatio et ipsi **orbem colligere**, quae res et paucitatem eorum **insignem** et multitudinem Etruscorum, **multiplicatis** in **arto** ordinibus, faciebat. Tum **omissa** pugna, quam in omnes partes parem **intenderant**, in unum locum se omnes **inclinant**; eo **nisi** corporibus armisque rupere **cuneo** viam. Duxit via in **editum** leniter collem. Inde primo restitere; mox, ut respirandi superior locus spatium dedit recipiendique a pavore tanto animum, pepulere etiam subeuntes, vincebatque auxilio loci paucitas, ni iugo circummissus Veiens in **verticem** collis **evasisset**. Ita superior rursus hostis factus. Fabii caesi **ad unum** omnes praesidiumque expugnatum. Trecentos sex perisse satis **convenit**, unum prope **puberem aetate** relictum, stirpem genti Fabiae dubiisque rebus populi Romani saepe domi bellicae vel maximum futurum auxilium.

aliquotiens: einige Male
 aequus campus: Feld
 conlatis signis: in offener Feldschlacht
 opulentus 3: wohlhabend

capto 1: überlisten, hintergehen
 successus, us: das Anrücken

praedor 1: rauben, Beute machen
 incido 3: einfallen
 obviam: entgegen
 agrestis, is **m.**: Bauer

contemno 3: *hier* unterschätzen

proveho 3: *hier* fördern

improvidus 3: unvorsichtig
 palor 1: umherstreifen
 passim: zerstreut
 vagus 3: umherschweifend

continens, tis: fortlaufend

saepio 4: umschließen
 se inferre: sich hineinstürzen
 orbem colligere: einen Kreis bilden
 insignis, e: auffallend
 multiplico 1: vergrößern
 artum, i: enger Raum, Enge
 omitto 3: aufgeben

intendo 3: richten, lenken
 inclino 1: sich neigen
 nitor 3 + *inf.*: sich bemühen
 cuneus, i: Keil
 editus 3: hoch

vertex, icis: Spitze
 evado 3 + *dat.*: hinaufsteigen

ad unum: zugleich

convenit: *unpers.* es stimmt

pubes, eris (aetate): erwachsen

P. Ovidius Naso: liber fastorum II 193-242
Fest des Faunus (13. Februar)

I dibus **agrestis fumant altaria** Fauni⁵,
 hic ubi **discretas** Insula⁶ **rumpit** aquas.
 haec fuit illa dies, in qua Veientibus⁷ armis
 ter centum Fabii, ter cecidere duo.
 una domus vires et onus susceperat urbis:
 sumunt **gentiles arma professa manus**.
 egreditur castris **miles generosus** ab isdem,
 e **quis** dux fieri **quilibet** aptus erat.
 Carmentis portae⁸ dextro est via proxima Iano⁹.
 ire per hanc noli, quisquis es: **omen** habet!
 illa fama refert Fabios exisse trecentos:
 porta vacat culpa, sed tamen omen habet.
 ut celeri passu Cremeram¹⁰ **tetigere** rapacem,
 - **turbidus** hibernis ille fluebat aquis -
 castra loco ponunt; destrictis ensibus ipsi
 Tyrrhenum valido **Marte** per agmen eunt:
 non aliter, quam cum Libyca de gente leones
 invadunt **sparsos** lata per arva greges.
 diffugiunt hostes inhonestaque vulnera tergo
 accipiunt; **Tusco** sanguine terra **rubet**.
 sic iterum, sic saepe cadunt; ubi vincere aperte
 non datur, insidias armaque tecta parant.
 campus erat, **campi** claudebant **ultima** colles
 silvaque montanas occulere apta **feras**.
 in medio paucos **armenta**que rara relinquunt,
 cetera **virgultis** abdita turba latet.
 ecce velut **torrens** undis **pluvialibus** auctus
 aut nive, quae **zephyro** victa tepente fluit,
 per **sata** perque vias **fertur** nec, ut ante solebat,
 riparum clausas **marginem** finit aquas:
 sic Fabii vallem latis **discursibus** implent,
 quodque vident, **sternunt**, nec metus alter inest.

agrestis, e: ländlich
 fumo 1: rauchen
 altaria, ium n.: Altar
 discerno 3: trennen, teilen
 rumpto 3: *hier* zerreißen

gentiles manus: die Hände eines Geschlechts
 professus 3: freiwillig angeboten
 miles, itis: *hier* Kriegerschar
 generosus 3: edel
 quis = quibus
 quilibet: jeder beliebige

omen, inis: *hier* schlimme Vorbedeutung

tango 3: *hier* erreichen
 turbidus 3: stürmisch bewegt

Mars, tis: *hier* Kampfesmut

spargo 3, sparsi, sparsum: zerstreuen

Tuscus 3: etruskisch
 rubeo 2: rot machen, rot färben

ultima campi: der Rand der Ebene

fera, ae: wildes Tier

armenta, orum: Vieh
 virgultum, i: Gebüsch
 torrens, tis m.: Wildbach
 pluvialis, e: regnerisch
 zephyrus, i: Westwind

satum, i: Saat
 feror, ferri: dahinstürzen
 margo, inis m.: Rand, Einfassung
 discursus, us: *hier* Streifzug
 sterno 3 stravi, stratum *hier* niederhauen

⁵ Faunus, i: alter König in Latium, nach seinem Tod als Waldgott verehrt, später dem Pan gleichgesetzt

⁶ Insula, ae: gemeint ist die Tiberinsel in Rom

⁷ Veii, orum: etruskische Stadt in der Nähe Roms, gefährlichster Gegner der Römer

⁸ porta Carmenta: Stadttor am Südfuß des Kapitol

⁹ Janus, i: Gott des Anfangs und Endes, des Eingangs und Ausgangs, mit einem Kopf und zwei Gesichtern dargestellt

¹⁰ Cremera, ae m.: Flößchen bei Veii

quo **ruitis**, generosa domus ? male creditis hosti!
 simplex nobilitas, **perfida** tela cave!
fraude perit virtus: in apertos undique campos
prosiliunt hostes et latus omne tenent.
 quid faciant pauci contra tot milia fortes!
 quidve, quod **in misero tempore** restet, habent?
 sicut **aper** longe silvis **latrantibus** actus
 fulmineo celeres **dissipat ore** canes,
 mox tamen ipse perit, sic non moriuntur inulti
 vulneraque **alterna** dantque feruntque **manu**.
 una dies Fabios ad bellum miserat omnes:
 ad bellum missos perdidit una dies.
 ut tamen Herculeae¹¹ superessent **semina** gentis,
 credibile est ipsos **consuluisse** deos.
 nam puer **impubes** et adhuc non utilis armis
 unus de Fabia gente relictus erat:
scilicet ut posses olim tu, Maxime¹², nasci,
 cui res cunctando restituenda foret.

ruo 3: eilen, stürzen

perfidus 3: treulos, hinterhältig

fraus, dis: Betrug, Hinterlist

prosilio 4: hervorspringen

in misero tempore: in unglücklicher Lage

aper, apri: Eber, Wildschwein

latro 1: bellen, *hier* heueln

dissipo 1: auseinanderwerfen, zerstreuen

os, oris: *hier* Hauer

alterna manu: wechselweise

semen, inis: Samen, Sproß

consulere, ut: dafür sorgen, dass

impubes, eris: noch nicht mannbar

scilicet: freilich

¹¹ Herkules gilt als Ahnherr der Fabier

¹² gemeint ist Quintus Fabius Maximus, der im 2. Punischen Krieg als Diktator durch seine Hinhaltenaktik Hannibal gegenüber den Beinamen *Cunctator* (der Zauderer) erhielt.